Auflage 15.700 Stück
Verteilung an alle Haushalte
im Erscheinungsgebiet

Nord-Nachrichten
Sandhofen Schönau

Die Zeitung für Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof

Schönau – es lohnt sich! BDS Bund der Selbständigen Ortsverband Mannheim-Schönau e.V.

Metropolregion Rhein-Neckar

Sandhofen – ein richtiger Ort!
www.gewerbeverein-sandhofen.de

MANNHEIM²

10. Oktober 2008 | www.stadtteil-portal.de | 6. Jahrgang · 11. Ausgabe

Auch Dauerregen konnte die Kerwe auf der Schönau nicht vermiesen

Gelungner Fassbieranstich des neuen Pfarrers / Christa Zuber als Kerwe-Borschin

Eine kurze Regenpause genügte, um auf der Schönau den Kerwe-Kranz nach oben zu ziehen. *Bild: Karschits*

SCHÖNAU. Eine kurze Regenpause am Samstag reichte der Kerwe-Borschin Christa Zuber, um den von der Blumenstube Zehnbauer gestifteten und mit Brezeln verschönerten Kerwe-Kranz zu taufen, ehe dieser von den kräftigen Helfern der Kultur- und Interessengemeinschaft (KIG) am Kerwe-Baum hochgezogen wurde.

Willi Hamberger, Vorsitzender der KIG, begrüßte zuvor unter den trotz Dauerregen zahlreich gekommenen Gästen auch den Bundestagsabgeordneten Lothar Mark, die Stadträte Andrea Safferling, Roland Weiß, Regina Trösch, Erwin Feike, den Ehrenvorsitzenden des Schönauer BDS Karl Wowy, den 2. Vorsitzenden des BDS Dr. Karl-Christian Schroff sowie die Rektorin der Schönaugrundschule Monika Fuchs.

Mehr Kerwe-Stände

In diesem Jahr ist es den Organisatoren der KIG wieder gelungen, mehr Stände in dem Schönauer Kerwe-Dorf auf dem Parkplatz vor dem Bürgerdienst zu finden. Jedoch werde auch dies von Jahr zu Jahr schwieriger. Die teilnehmenden Vereine, so der KIG-Vorsitzende, sind schon auf diese Einnahmen angewiesen um ihre Arbeit in den verschiedenen Vereinen vernünftig fortführen zu können. Der neue evangelische Pfarrer, Johannes Höflinger, zeigte dann gekonnt wie der „Freibier-Hammer“ geschwungen wird. Mit nur zwei satten Schlägen floss der auch bei miesem Wetter so begehrte Gerstensaft.

Sonnenschein am Sonntag

Nach dem Gottesdienst am Sonntag lugte schon die Sonne am Horizont hervor und entschädigte sowohl die Veranstalter wie auch die Teilnehmer für den völlig verregneten Vortag. Auch das kulinarische Angebot auf der Schönauer Kerwe konnte sich wieder einmal sehen lassen.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt

Seite 2
Sommerfest beim Sängerbund/Sängerlust

Seite 3
Jugendturnier beim Reit- und Fahrverein

Seite 5
Tränenreicher Abschied von Pfarrer Vetter

Seite 8
Bülent Ceylan zu Besuch bei den Nord-Nachrichten

Seite 8
Vorlese-Ecke für Kinder

Seite 12
Termine

Stadtteil-Portal.de

Oktoberfest im Fahrzeughaus Hilsheimer

Caritasverein Schönau wirbt um Unterstützer

Schönauer Kulturtage eröffnen mit buntem Programm

Stadtteilfest um das Jugendhaus Schönau / Tanzgruppen sorgen für Unterhaltung

SCHÖNAU. Traditionell, voll gepackt mit Höhepunkten auf und neben der Bühne, machte das Jugendhaus Schönau mit dem von den dortigen Mitarbeitern um Leiterin Monika Hoffmann organisierten Stadtteilfest um das Jugendhaus den Auftakt der mittlerweile 11. Schönauer Kulturtage der Kultur- und Interessengemeinschaft (KIG).

Monika Hoffmann war es auch, die als Hausherrin die zahlreichen Gäste, darunter auch MdB Lothar Mark, MdL Dr. Frank Mentrup, die Stadträte Andrea Safferling, Regina Trösch und Roland Weiß, den GBG-Direktor Wolfgang Bielmeier, die BDS-Vorsitzenden Horst Süß und Karl-Christian Schroff, die Biotopia-Geschäftsführerin Freundlieb-Winkler, die Rektorin der Schönaugrundschule Monika Fuchs und die Mannheimer Boxlegende Charlie Graf begrüßte. Ihr großer Dank galt ihren Mitarbeitern, die bei den Vorbereitungen einige „Sonderschichten“ einlegten, dem Stadtteilservice, dem Fachbereich Sport und Freizeit, der Stephanusgemeinde für die Sitzgarnituren, dem Förderverein des Jugendhauses und den teilnehmenden Vereinen und Institutionen. Ihr besonderer Dank aber galt der Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft GBG, die den Bühnenuntergrund auf dem Vorplatz des Jugendhauses pflastern ließ, was eine enorme Zeiteinsparung beim Bühnenaufbau brachte. Auch Willi Hamberger, Vorsitzender der KIG, dankte allen Beteiligten, insbesondere den zahlreichen Sponsoren, und machte Appetit auf die Kulturtage, die mit ihrem rund sechswöchigen Programm für manches Highlight sorgen.

Bürgermeister Michael Grötsch lobte in seiner Begrüßungsrede ausdrücklich die Vielfältigkeit des gesellschaftlichen Lebens des Stadtteils Schönau, die mit diesem Stadtteilfest und den Kulturtagen bestens widergespiegelt werden.

Den musikalischen Auftakt machte beim Stadtteilfest Friedemann Stihler mit seinem Gospelchor „Joyful Voices“, die das Publikum bestens in Stimmung brachten, gefolgt von dem Kinderchor des Kinderhauses „Parseval“ und dem Grün-Weiss Tanzmariechen Melissa Rehberger mit ihrem aktuellen Show-Tanz aus „Cats“.

Mit einem großen Stadtteilfest um das Jugendhaus begannen die 11. Schönauer Kulturtage. *Bild: Karschits*

Fortsetzung auf Seite 2

In Sandhofen geht es Schlag auf Schlag

CDU-Gemeinderatsfraktion lud zum Bürgergespräch in die Gaststätte „Zum Adler“

SANDHOFEN. Zu den rein Sandhofer Themen „Stich“-Bebauung, Neubaugebiet „Groß-Gerauer Straße“, Sanierung der Sandhofenschule und Hochwasserschutz lud die CDU-Gemeinderatsfraktion mit ihrem Fraktionsvorsitzenden Carsten Südmersen, seinem Stellvertreter Konrad Schlichter und den örtlichen Stadträten Prof. Dr. Egon Jüttner, Erwin Feike und Regina Trösch zum Bürgergespräch in die Gaststätte „Zum Adler“ ein.

Bei einem Bürgergespräch informierte die CDU-Gemeinderats-fraktion über die zahlreichen Baumaßnahmen im Stadtteil Sandhofen. *Bild: Karschits*

„Stich“ Bebauung

Zur Zeit geht es in Sandhofen wahrlich „Schlag auf Schlag“, so Carsten Südmersen bei seiner Begrüßung vor rund 60 interessierten Besuchern. Mit ihren zahlreichen Anträgen in den zurückliegenden Jahren, habe die Mannheimer CDU einen nicht unerheblichen Anteil an dem, was derzeit in Sandhofen gebaut wird.

Mit der Bebauung und Umgestaltung des „Stich“ findet nach mehr als 20 Jahren eine „unendliche Geschichte“ ihr erfolgreiches Ende, so Stadtrat Erwin Feike. Letztendlich sorgt diese große Maßnahme von der MVV, Diringer & Scheidel und zu guter Letzt mit dem Bau des Platzhauses von Karlheinz Schies und der damit verbundenen Schaffung eines neuen modernen Stadtteilzentrums für die Stärkung des Ortszentrums in Sandhofen.

Groß-Gerauer Straße

Durch die jetzt vollendete Erschließung des Neubaugebietes „Groß-Gerauer Straße“ durch die Arbeitsgemeinschaft der Baufirmen Diringer & Scheidel und Sax & Klee hoffe man in Sandhofen auf den Zuzug junger Familien, so Stadtrat Prof. Dr. Egon Jüttner. Seit 1980 musste man mangels neuer Baugebiete in Sandhofen rückläufige Einwohnerzahlen vermelden. Trotz eines gültigen Bebauungsplanes im Jahre 1993 verzögerte sich der Baubeginn in der Groß-Gerauer Straße durch neue Ausgrabungen aus früheren Zeiten und zuletzt durch die Feldhamster, so Prof. Dr. Egon Jüttner.

Hochwasserschutz

Beim Hochwasserschutz, so die langjährige Umweltpolitische Sprecherin der Mannheimer CDU, Regina Trösch, sei man mit dem „Integrierten Rheinprogramm“,

Fortsetzung auf Seite 2

SA 8. 11. 2008
LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE
SANDHOFEN, SCHÖNAU, FEUDENHEIM, WALLSTADT, NECKARAU, GARTENSTADT
18 BIS 24 UHR

Vermietungen

MA-Sandhofen

3 ZKBB, DG, 83m², in 2 FH, 697,90€ inkl. NK und Abstellmöglichkeit für Fahrräder + 3 MM KT, ab 01.12.08 an Paar/Ehepaar, NR, k. Kinder, k. Haustiere zvm. Tel.: 0621/77 59 46 ab 16 Uhr

MA-Schönau ab 1.11.08

2 ZKB, 70m², teilmöbliert, an alleinstehende Person zu vermieten, Miete 290 € + NK

Tel.: 0621/78 87 83 5

Laden-Lokal mit Schaufenster, 47m², in MA-Schönau **ab 01.01.09 zu vermieten.** Tel.: 0621/78 32 05

Sandhofen

1ZKD, 43m², Parkettboden, rollstuhlgerecht, Fahrstuhl, Sozialstation im Haus, opt. (Nah-)Verkehrsanbindung, vermietet, 57.000 €

Tel 01775051835

Mannheim-Schönau
Helle 2,5 Zimmer mit Küche und Bad, ca. 53 m², in günstiger Lage.
Kaltmiete 259 € + 100 € NK.
Deutsche Wohnen Vertrieb GmbH
Herr Manz, Tel. 06321 8791-436
deutsche-wohnen.com

Sie wollen eine Immobilie kaufen oder verkaufen, mieten oder vermieten? Hier ist der richtige Platz!

Infos: Nord-Nachrichten, Tel:0621/ 788400

Dachausbau mit VELUX Systemlösungen

- Panorama-Ausblick
- Mehr Licht, mehr Luft, mehr Lebensqualität
- Vielseitige Systemlösungen: "QUARTETT", "ZWILLING", "LICHTBAND" und "OPEN AIR"

VELUX und BRAAS
Dachflächenfenster und Zubehör
Montage-Service
WIELAND
Stettiner Str. 22
69514 Laudenbach
Tel. 06201/4 27 22
norbert.wieland@web.de

NEU seit Oktober 2008

Partnerfiliale der Deutschen Post AG jetzt in der Kriegerstraße 4 bei BENZ-LEDERWAREN
Toto-Lotto
68307 MA-Sandhofen
Tel/Fax 0621/78 56 70

Familienanzeigen

und alle freuen sich mit!

Infos beim Verlag (0621)72 73 96-0

SCHUH-CHIC
Schuh-Chic präsentiert Ihnen die NEUE Herbst- und Winterkollektion 2008/2009. Ab sofort beginnen die STIEFELTAGE!! Schauen Sie einfach mal bei uns vorbei!!
Es freut sich auf Ihren Besuch: Ilona Spatz
Sie finden uns im Internet unter www.schuh-chic.eu
PETER KAISER
HÖGL
HEAD
WORTMANN I TAMARIS
WENDEL I MARCO TOZZI
LLOYD
RENÉ LEZARD
ATTILIO GIUSTI LEOMBRUNI
REPLAY
K&S
Kalthorststraße 2a | 68307 Mannheim | Tel.: 0621-77 73 843

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Für unsere Kunden suchen wir Ein-, Zwei- und Mehr-Familienhäuser.
Ihr Ansprechpartner: Ralf Bauer
☎ 0621 1282-11333 / www.Immo-RN.de
Wir freuen uns auf Ihren Anruf !

Auch Dauerregen konnte die Kerwe auf der Schönau nicht vermiesen

(Fortsetzung von Seite 1)

Der neue Schönauer Pfarrer Johannes Höflinger zeigte sich als „Meister des Fassbieranstichs".

So boten die Schönauer Fasnachter von „Grün-Weiss" an ihrem Stand Kartoffelpuffer mit Knoblauchsoße. Diesem leckeren Angebot standen die anderen teilnehmenden Vereine aber in nichts nach. Auch der Förderverein „Kinder am Rande der Stadt" war vertreten und machte kräftig Werbung in eigener Sache.

Unterhaltung Pur

Für beste musikalische Unterhaltung über die Schönauer Kerwe sorgte das Duo „Rick & Nick"; DJ Michael Zehnbauer, die Auftritte der „Country Dancer", Gisela Gilbert und Erika Reep als „Power Mix" und Harald Hug als Elvis Presley. Für eher schöne heimatliche Klänge sorgten die „Schönauer Buwe" von der Siedlergemeinschaft Schönau. An beiden Kerwe-Tagen zeigte die KIG bei Bunkerführungen die Schätze in ihrem Bunkermuseum und auch für die kleinen Besucher war mit Karussell, Eisenbahn, Süßwarenstand und dem „Streichelzoo" des Schönauer Kleintierzuchtvereins bestens gesorgt.

Auch bei Dauerregen hatten die Kleinen ihren Spaß auf der Kerwe der KIG Schönau. *Bilder: Karschits*

Dank der KIG

Der Dank des Vorsitzenden Willi Hamberger galt der Schönauer Firma „Elektro-Kehl", die kostenlos den Stromanschluss herstellte, den teilnehmenden Schönauer Vereinen und seinen Vorstandsmitgliedern, die viel Zeit in die Vorbereitung der Schönauer Kerwe investierten.

roka

Schönauer Kulturtage eröffnen mit buntem Programm

(Fortsetzung von Seite 1)

Der Kinderchor des Kinderhauses „Parseval" beim Auftritt auf der Bühne vor dem Jugendhaus.

Das große Glücksrad war von den Kindern beim Stadtteilfest immer dicht umlagert. *Bilder: Karschits*

Stürmischen Beifall erhielt auch der Verein „Capoeira Topazio" mit seiner Vorführung wie auch die ehemalige Jugendhausbesucherin „Tiziana", die extra aus Bochum angereist war und beim Projekt „Demon Knightz" von Mike Enenkel mitwirkte. Ein Kurzinterview gab die Mannheimer Boxlegende Charlie Graf, der mittlerweile beim Fachbereich Bildung angestellt ist und mithilft, Jugendlichen den rechten Weg zu zeigen.

Mit Info-Ständen waren vertreten, der Polizeiposten Schönau, die KIG, das Quartierbüro Schönau, AGJF Familiehilfe-Stiftung, Biotopia Stadtteilservice und das Förderband. Heinrich Spitz, Vorsitzender der Schönauer Kleintierzüchter, präsentierte seinen „Streichelzoo", der Förderverein des Jugendhauses und der Förderverein „Kinder am Rande der Stadt" betrieben gemeinsam das Glücksrad und die Mitarbeiter des Jugendhauses betrieben die Kuchentheke und den Getränkestand, während der VdK Schönau am Grillstand für die Stärkung der Besucher sorgte.

roka

In Sandhofen geht es Schlag auf Schlag

(Fortsetzung von Seite 1)

ein Projekt des Landes Baden-Württemberg, mit der derzeitigen Dammrückverlegung in Kirschgartshausen auf dem absolut richtigen Weg. Mahnend hob die Stadträtin den Finger und betonte: „Wenn Rhein und Neckar gleichzeitig Hochwasser führen, sei in Mannheim sicherlich „Land unter".

Sandhofenschule

Beim Punkt „Sanierung der Sandhofenschule" kochten die Emotionen im Saal unter den Besuchern hoch. Schon seit Jahren wird hier nur versprochen und nicht gehandelt. Bekannte unhaltbare Zustände, wie das Herausfallen eines Fensters, werden zwar behoben, aber ansonsten werde nur notdürftig geflickt, so die Meinung vieler Sandhofer. Zu diesem Punkt hatte sich die CDU-Gemeinderatsfraktion mit dem Leiter der Abteilung Schule im Fachbereich Bildung, Hans-Jürgen Heißner, einen kompetenten Gesprächspartner eingeladen. Dieser konnte dann auch in ruhiger sachlicher Art die Gemüter beruhigen. Gefahrenstellen werden vom Hochbauamt sofort beseitigt. Die Gesamtschäden werden derzeit vom Hochbauamt aufgenommen, ein Gutachten über den Pavillon, ebenso eine Machbarkeitsstudie sind in Auftrag gegeben. Danach werde das weitere Vorgehen entschieden, so Hans-Jürgen Heißner. Man müsse versuchen, so Heißner weiter, die Gebäude zu sanieren. Bei einem Abriss müssen Fördergelder des Landes zurückgezahlt werden, und bei einem eventuellen Neubau würde das neue Schulraumprogramm des Landes greifen, das anhand sinkender Schülerzahlen erheblich Kürzungen bei den Raumgrößen vorsieht.

Alles in allem kann die CDU-Gemeinderatsfraktion eine mehr als positive Bilanz für Sandhofen und den Mannheimer Norden ziehen. Lange gehegte Pläne und Anträge der Fraktion werden zur Zeit umgesetzt und Weiteres sicherlich in den nächsten Jahren.

roka

Klasse Sommerfest beim Sängerbund-Sängerlust

SANDHOFEN. Das Vereinsfest des Sängerbund-Sängerlust, das Mitte September statt fand, ist mittlerweile mehr als ein Ersatz für das frühere traditionelle Mönchplatzfest. Wie auch in anderen Vereinen, so mangelt es auch beim Sandhofer Gesangverein an Nachwuchs und an Helfern. Bei dem sehr gut besuchten Sommerfest im Saal der Bartholomäus-Gemeinde konnte der Vorsitzende Hubert Becker auch den Bundestagsabgeordneten Lothar Mark, die Stadträte Andrea Safferling und Erwin Feike begrüßen.

Das Highlight der Veranstaltung war die musikalische Einlage des „Angklumk Orchesters" der Deutsch-Indonesischen Gesellschaft. Mit ihren Instrumenten, die aus Bambus hergestellt sind, brachten sie nicht nur Stücke aus ihrer indonesischen Heimat zum Besten. Auch bekannte Oldies interpretierten sie darauf hervorragend. Die Besucher, die sich von den Darbietungen begeistert zeigten, honorierten diese mit lang anhaltendem Applaus. Für weitere Unterhaltung sorgten die befreundeten Gesangsvereine Sängerrose Blumenau, Aurelia und der Männergesangverein aus Sandhofen. Die zahlreichen Helfer, darunter Julia und Max Lümmel von der Kirchengemeinde, sorgten zusammen mit vielen Vereinsmitgliedern für das leibliche wohl der Gäste. Bei der veranstalteten Tombola, dessen Erlös der Vereinskasse zufließt, hatte man die Möglichkeit einen der vielen schönen Preise zu gewinnen. Das „Blaulicht Trio", das an Veranstaltungen in Sandhofen schon nicht mehr wegzudenken ist, sorgte für die gute Stimmung. So mancher schwang zu den bekannten Rhythmen ihr Tanzbein.

Mit einer Ausstellung und einem Flohmarkt machte die Stadtbibliothek und der Förderverein der Adalbert-Stifter-Bücherei in der Sandhofen Schule auf sich aufmerksam. „Zu wenige wissen immer noch nicht, dass die Bibliothek in der Schule untergebracht ist", so die Leiterin der Bücherei Andrea Zahnleiter. Bei herzhaften Pfälzer Gerichten ließ man die Veranstaltung am späten Abend ausklingen.

aeng

Auch MdB Lothar Mark schaute beim Sommerfest des Sängerbund-Sängerlust in Sandhofen vorbei. *Bild: Engler*

Kompakt

Kinderflohmarkt

SANDHOFEN. Am Samstag, 11. Oktober, 10-15 Uhr (Aufbau ab 9 Uhr) veranstaltet das Kinderhaus Sandhofen, Ausgasse 2, auf dem Schulhof der Gustav-Wiederkehr-Schule einen Kinderflohmarkt. Die Standgebühr beträgt 5 Euro und einen selbstgebackenen Kuchen. Weitere Informationen sowie Anmeldung unter Telefon 77 11 56 oder 0152 085 10 772. *red*

Top geschult
Frisörteam
Lucia Santovito Kopper

Termine nach Vereinbarung · Telefon 0621/783257
Ma-Sandhofen (im Hotel Weber) · Viernheimer Weg 11

MOIN LIEWER SCHOLLI...

… mir Monnema sinn ähfach imma gud druff, babble näd äschd long um de heiße Brei rum, sondann sage uff de Punggd, was ma wolle. Isch gebb eisch ähmol äh paa Beischbiele. Wonn so ähn Hochdeidschbabbla umschdändlisch sage dud: „Bitte, was haben Sie gerade gesagt?“, do sagd dä Monnemer gons ähfach „Hä“. Wonns Wedda schleschd iss, sage die: „Was ist das heute aber ein schlechtes Wetter.“ Mir sage „Scheißwedda“. Wonn mir liebevoll, wie ma sinn, zu ähm onnare „Hald die Gosch“ sage, do sagd dä Hochdeidschbabbla äschd umschdändlisch: „Würden Sie bitte einmal ruhig sein, ich verstehe nicht, was da gerade gesprochen wird“. „Auf Wiedersehen“ heeßd bei unns „Alla donn“, onschdadd „Wünsche wohl geruht zu haben“ sage mir „Hoschd ausgepännd“ odda „Mosche“. „Ja, da haben Sie aber Recht“ heeßd bei uns „Hajo“, zuemme große „Monn“ sage ma „Longa“ unn „Vielen herzlichen Dank“ heeßd bei unns gons ähfach „Dongschää“. Zuemme schleschde „Geschäft“ sage ma schunn emol „Safdlaade“, zu große „Schuh“„Quadraadlaadscha“ unn wonn ma „wütend“ sinn, sinn ma „fuggsdeifelswild“. Was „Bagaasch“, „Beddschissablumme“, „Kärscheblodsa“, ähn „Hudsimbl“ odda ga ähn „Heggebongerd“ iss – do kennda jedzd ehmol selba äh bissele rode.

Va ähn „Auswärdische“ odda ga ähn „Roigeplaggde“, so sage ma zu dänne, die „unsere Sprache nicht beherrschen“, also „nädd so babble wie mir“, herd sisch des sischalisch alles gons furschdba oh, dodebei iss ga nix bees gemähnd, im Gegedeil. So sinn ma ebe, mir Monnema, häzlisch unn gud, drages Herz uff de Zung, liebe unnsa schäänie Schdad unn unnsa hällische Schbrooch iwwa alles.

Eiern Karschits Rolond
vunn de Nord-Nochrischde

EDITORIAL

Ein globales Hobby

Zeitungen basteln begann als Hobby. Dabei ist Basteln nicht abwertend gemeint. Ich sage es bewusst, weil wir am Anfang tatsächlich noch mit Lineal und Klebstoff gesetzt haben. Das erste Druckwerk erschien 1988 als „Jugendmagazin“, im Jahr darauf die Zeitung „Neuostheim konkret“. Bis zu den aktuellen Stadtteilzeitungen war es noch ein langer, spannender Weg. Vor genau fünf Jahren, im Oktober 2003, erschienen die Erstausgaben der „Nord-Nachrichten“ (Sandhofen, Schönau) und der „Rheinau-Nachrichten“ (damals ohne Seckenheim) als jüngste Titel unseres Verlags.

Wie ein Segen zum Fluch werden kann, erfuhr ich 2000 bei einer Forschungsreise nach Colorado, USA. Nein, das Studienobjekt hieß nicht Goldbär, sondern Tapir. Die Kollegin, die ich besuchte, betreute eine Fachzeitschrift für die Internationale Naturschutz-Union (IUCN). Als sie von meiner Erfahrung mit Zeitungen erfuhr, schlug sie mich als Nachfolger für diese verantwortungsvolle Aufgabe vor. Damals wusste ich nicht, dass sich der Umfang des Heftes verdoppeln und statt einer zwei Ausgaben pro Jahr erscheinen sollten. Ich wusste auch nicht, dass ich das Verlegen zum Beruf machen und die gleiche Tätigkeit in meiner Freizeit auch noch ehrenamtlich ausüben durfte.

Die Herausgeberin in Brasilien verfolgt ehrgeizige Ziele. Die Beiträge sammeln Redakteure in England und auf den Philippinen, der Satz erfolgt in Mannheim, und zum Druck werden die Daten an den Houston Zoo in Texas übertragen. Das geschieht heute alles digital. Die Beteiligten treffen sich nur alle zwei Jahre auf einer Tagung in Amerika, falls es die Zeit erlaubt. So ist die Fachzeitschrift „Tapir Conservation“ ein gelungenes Beispiel für Globalisierung, und eine Verbindung von zwei Hobbies.

Dr. Stefan Seitz
Verleger

Grüner Neuling auf dem Pausenhof der Schönauschule

Bürgermeisterin pflanzt mit Grundschul-Kindern ein Maulbeerbäumchen

SCHÖNAU. Überraschung in der Schönau-Grundschule: Eigentlich stand im Terminkalender von Bürgermeisterin Gabriele Warminski-Leitheußer ein Fachgespräch mit Eltern und Schulleitung. Doch vor Ort waren alle Schüler im Freien versammelt, um zunächst gemeinsam mit dem besonderen Gast ein Maulbeerbäumchen im Schulhof zu pflanzen. „Die Schüler haben sich im Unterricht mit dem Thema Seide beschäftigt und dabei gelernt, dass die Seidenraupe sich von den Blättern des Maulbeerbaumes ernährt“, erzählte Rektorin Monika Fuchs. „Außerdem haben wir herausgefunden, dass es an der Stelle, wo jetzt unsere Schule steht, früher ein ganzes Maulbeerwäldchen gab.“ Das brachte die Rektorin auf die Idee, den Schulhof mit einem solchen Gehölz zu verschönern. Eine kurze Anfrage bei der Gärtnerei Beier genügte. Inhaber Andreas Beier besorgte nicht nur den grünen Wunschkandidaten, er schenkte ihn der Schule sogar und half auch noch beim fachgerechten Einpflanzen.

Die Kids drängten sich um Bäumchen und Bürgermeisterin, um ja nichts zu verpassen. „Ich habe noch nie vorher eine Bürgermeisterin gesehen, aber ich finde, sie sieht sehr nett und sehr schön aus“, meinte Gina (9) bewundernd. „Und wer kümmert sich in Zukunft um das Gießen?“, wollte Warminski-Leitheußer von den Kindern wissen. Reihenweise flogen da die kleinen Hände in die Luft – kein Zweifel, der Neuling wird sich im Schulhof der Schönauschule prächtig entwickeln.

Nach der Pflanz-Aktion ging's weiter ins Rektorat, wo wie geplant die Gespräche zur aktuellen Situation der Schule und ihrer pädagogischen Arbeit stattfanden. *pm*

Pflanz-Aktion: Ein Maulbeerbäumchen für die Schönau-Grundschule. *Bild: zg*

Traditionelles Jugendturnier des Reit- und Fahrvereins Sandhofen

SANDHOFEN. Traditionell war der Reit- und Fahrverein Sandhofen auf seinem Gelände an der Riedspitze Ausrichter des großen Jugendturniers. Neben Dressur und Springprüfungen vom Wettbewerb bis zur Klasse A und L war auch der PM-Schulpferde-Cup ausgeschrieben. Fünf Teams mit je vier Reitern gingen mit ihren Schulpferden an den Start. Hierbei mussten die Teams vier Prüfungen durchlaufen –Theorie, Dressur und Springen. Als letzte Aufgabe muss ein Reiter der Mannschaft sein Pferd den Richtern vorstellen. Die Mannschaft mit der höchsten Punktzahl kann sich über einen Sieg freuen und hat sich somit für das Halbfinale des PM-Schulpferde-Cup qualifiziert.

Trotz des schlechten Wetters kämpften die Mannschaften um Schleifen und Sieg. Auch die Fanclubs standen immer zur Unterstützung an Ort und Stelle. Über den 1. und 2. Platz konnten sich die Teams aus Sandhofen unter ihrer Ausbilderin Madeleine Schertel freuen. Den 3. Platz belegte das Team aus Bensheim. Gegen Nachmittag hatte der Wettergott doch Mitgefühl und stellte den Regen ein. Den Vorsitzenden Gerhard Herbel und Simone Karb fiel sichtlich ein Stein vom Herzen. So konnte das Turnier ohne Unterbrechung weiterlaufen. Am Sonntag hatte der Reitverein dann doch etwas mehr Glück mit dem Wetter. Trotz kühlen Temperaturen zeigte sich bereits am frühen Morgen die Sonne. Auch zahlreiche Besucher fanden an diesem Tag den Weg auf das Vereinsgelände. Neben Prüfungen hatten die Reitschüler wieder ein Showprogramm vorbereitet, die Voltis präsentierten eine Kür und die Reiter ein Pas-de-deux. Auch die Jugend aus dem eigenen Verein ist an diesem Wochenende erfolgreich gestartet. Shelby und Leslie Mchaugn konnten sich im Reiterwettbewerb über einen Sieg in ihrer Abteilung freuen. Nadine Klöpfel, Shirin Karb, Michelle Reich und Saskia Pfeiffer belegten einen hervorragenden 2. Platz. Auf den 3. Rang ritten Anna Lena Keller, Katrin Schäfer, Magdalena Frey und Denis Bauer; gefolgt von Valerie Riffel, Denis Dippold und Mariah Mc Caroll mit einem 4. Platz. Im Dressurreiterwettbewerb konnte sich Shirin Karb über einen 5. Platz freuen sowie Jana Thieme Shaw in der E-Dressur. Auch im Stilspringwettbewerb der Klasse E und A konnte sich Kerstin Windisch zwei 4. Plätze sichern.

Kerstin Windisch

Ausrichter eines großen Jugendturniers war der Reit- und Fahrverein Sandhofen auf seinem Gelände an der Riedspitze. *Bild: Dieter Schubert*

TAIFUN COLLECTION
DORISSTREICH.
Zagora
TUZZI
ALBERTO men's pants
OTTO KERN
passport
rosner
golléhaug
RÖSCH CREATIVE CULTURE
lejaby

Neue Herbstkollektion eingetroffen! Genießen Sie schöne Stunden in unserem Haus, mit erstklassigem Service und individueller Beratung.

Wir freuen uns auf Sie

MODEHAUS ENGLÄNDER
BALTHASSTRASSE 3
68307 MANNHEIM (SANDHOFEN)
TEL 0621 - 77 18 85

Ihre Nord-Nachrichten auch im Internet:
www.stadtteil-portal.de

LBS
Immobilien kaufen, verkaufen, finanzieren.

Bezirksleiter Thomas Hartner 0621-178580
Bezirksleiter Immobilien Hans Maslowski 0621-291746
LBS-Beratungsstelle, D3.3, 68159 Mannheim
Tel. 0621 178580, Fax 0621 1785829

Endlich ein eigenes Zuhause zu haben, ist wahrlich ein Grund zur Freude. Mit gezielter staatlicher Förderung und einer maßgeschneiderten Finanzierung der LBS steht jetzt vielleicht auch Ihrem Glück nichts mehr im Wege. Sprechen Sie mit uns.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.
Sparkassen-Finanzgruppe
www.LBS-BW.de
Nutzen Sie unseren Immobilien-Service!

Happy Birthday, Jessica Winkler,

1. November 2008

zu Deinem 18. Geburtstag gratulieren heute Dir ganz besonders viele Leute, wünschen Dir Gesundheit und Glück, kommen mit Geschenken gut bestückt! Schaue nach vorne und mach' so weiter, bleib' wie du bist: liebenswert, hilfsbereit und heiter. Verfolg' Deine Ziele, gib niemals auf; an Deinem Ehrentag trinken wir darauf!

Deine Mama Petra, Patrick, Oma & Opa Orf, Tina, Thomas, Gerd und Mary!
Mögen sich alle Deine Wünsche erfüllen!

RUND UMS HAUS

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305709
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
- Entwurf
- Planung
- Bauleitung
- Energieausweis
- Wertermittlungen
- Bauschadensgutachten

Harald Knoop
- Innen- und Außenputz
- Altbausanierung
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
- Stuckarbeiten
- Naturwandbeschichtung
- Fassadenanstriche
- Maler- und Tapezierarbeiten

Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17

HAMMEL
FREIE ARCHITEKTEN BDA
Architektur · Städtebau · Statik
Energiesparhäuser
Altbausanierungen
Industrie-und Gewerbebau
Dachausbau - Umbau - Erweiterung
Stabhalterstrasse 32 - 68307 Mannheim
Tel. (0621) 7 77 03 - 0 Fax (0621) 7 77 03 - 10
www.architektur-hammel.de

KAGEMA
Fenster Türen Rollladen
Eine Investition für die Zukunft
Viernheimer Weg 74
68307 Mannheim
0621-77 77 00

Haus- und Industrietechnik
Buselmaier
Heizung · Lüftung · Sanitär
24h Service
Mobil:
0173-4085504
Beratung - Planung - Ausführung
Verkauf - Service
Apparatebau - Rohrleitungsbau
Marcus Buselmaier • Ziegelgasse 18 • 68307 Mannheim
Tel. 0621/7896204 • Fax 7896314 • E-Mail: info@marcus-buselmaier.de

DAS HANDWERK
Deutschlands vielseitigster Wirtschaftsbereich

Stockert Heizöl
Tel.: 771810
Esso
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Gas- und Wasserinstallation
Notdienst für:
Wasserrohrbrüche und Verstopfungen
wählen Sie die **0172 - 716 16 60**
der Firma Burgos aus Lampertheim.
Steuernummer 00580861121

R. + Th. BECKER
Dachdeckermeister
• Dacharbeiten • Spenglerarbeiten
• Wärmedämmung • Gerüstbau
Seit 1924
Marconistr. 3, 68309 Mannheim
Tel. 0621/734909, Fax 0621/738367

H. KELLER GmbH
Kunststoff-Fenster
Schreinerarbeiten
Haustüren
Markisen
Viernheimer Weg 66-70 Mannheim Sandhofen
Tel. 0621-77 48 15

Heinz Guckert
Schlossermeister/Schweißfachmann
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
Fax: 0621/7894511 • E-mail: guckert@versanet.de

Reske Sanitär & Heizung GmbH
Reske SANITÄR · HEIZUNG
Gasheizungen - Gasleitungssanierung - Badumbauten
Zentralheizungsbau - Reparaturen aller Art
NEU: Fliesenarbeiten jeder Art
Hanfstraße 18-20 · 68307 Mannheim-Sandhofen
Büro & Werkstatt
Telefon: 0621-782455 · Fax: 0621-785262

Rollladen Müller
- Rollladen
- Kunststoff-Fenster
- Haustüren • Jalousien/Markisen
- Rolltore • Rollgitter, Scherengitter
- Reparatur-Eildienst

Telefon 06 21 / 32 22 80
Fax 06 21 / 31 32 04

Böhm & Halter GmbH
- Schlosserei • Metallbau
- Schlüsseldienst • Briefkasten
- Zaunanlagen • Fenstergitter
- Automatische Hoftore
- Vordächer

Reichenbachstr. 25
68309 MANNHEIM

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B *Schreinerei Ballweg*
Scarrastraße 10
68307 Mannheim
Telefon 0621/781716
Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

Fenstergitter • Sicherheitstüren
Schlosserei · Stahl- u. Metallbau
Fenster · Türen · Garagentore
Reparatur-Service
horst **webersdorfer**
68307 Mannheim · Rebhuhnstr. 19 · Telefon 77 41 54 · Fax 78 39 26

Gipser-Stukkateur Meisterbetrieb
- Altbausanierung
- Fliesestrich
- Fassadenanstriche
- Sandsteinsanierung
- Innen- und Außenputz
- Stuck-Trockenbau
- Vollwärmeschutz
- Klinkerfassade
- Dekorative Innengestaltung

Fred Knoop
Seidenstraße 9
68307 Mannheim-Sandhofen
info@fred-knoop.de
Tel: 0621 - 77 25 61
Fax 0621 - 78 99 85 98
Mobil 0172 - 718 52 41

Tränenreicher Abschied von Pfarrer Georg Vetter

Die Bartholomäusgemeinde nahm tränenreich Abschied von ihrem Pfarrer Georg Vetter. Bild: Engler

SANDHOFEN. Tränen flossen nicht nur bei den Gemeindemitgliedern von St. Bartholomäus in Sandhofen, nein auch Pfarrer Georg Vetter wischte sich des öfteren ergriffen die Tränen aus den Augen. Zeigte es doch, dass er, der seit dem Sommer 2003 hier in Sandhofen in der Seelsorgeeinheit beheimatet war, sehr beliebt war. An der Verabschiedung an diesem Sonntagmorgen im Gemeindesaal der Bartholomäusgemeinde nahmen nicht nur seine Geschwister, sondern auch viele Menschen aus der Seelsorgeeinheit teil. Auch Stadträtin Regina Trösch, Reinhard Rohr vom Gewerbeverein Sandhofen und Henry Huscher vom Ältestenrat der Dreifaltigkeitsgemeinde verabschiedeten sich bei dem Empfang persönlich von Pfarrer Georg Vetter.

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Friedrich Seitz dankte dem Pfarrer für seinen Einsatz als Kooperator in der Seelsorgeeinheit Sandhofen-Schönau und überreichte ihm als Geschenk ein neues Gewand. Sein Wirken hätte sich nicht nur auf Glaubensfragen beschränkt, nein auch an vielen Veranstaltungen – so auch bei der Fasnacht – hätte er mitgewirkt, und die jeweiligen Prinzessinnen hätten es ihm mit Küsschen gedankt. Nicht nur Gemeindemitglieder, sondern auch zahlreiche Vereinsvorsitzende nahmen an dem Gottesdienst und bei der Verabschiedung im Gemeindesaal teil. Thomas Schwab, „Stichler"-Präsident und Ehren-Präsident Horst Karcher bedankten sich bei Pfarrer Vetter für die Unterstützung ihrer Veranstaltung im Gemeindesaal. Viele Geschenke, darunter ein Präsentkorb von der Gemeinde St. Michael auf der Blumenau, wo er beim Frühschoppen öfter zu Gast war, wie auch ein weißer Rollkragenpullover, die er wie man sehen konnte immer getragen hat, wurde von Waltraud Schmitt vom Kirchenchor überreicht. Hans Deinhart von der Bürgervereinigung Sandhofen überreichte ihm zum Abschied eine Bildplakette von Sandhofen. Auch Pfarrer Andreas Riehm-Strammer von der Jakobuskirche überreichte ihm eine Kerze mit der Aufschrift: „Ich bin der Weg". Zum Schluss dankte Pfarrer Vetter allen Anwesenden mit einem herzlichen „Vergelt's Gott"

aeng

IHRE MEINUNG

Moin liewer Scholli, doin ledschda „Scholli" in unnsam „Käsbläddel" war en Homma. Des konn isch als Fraa nädd uff ma sidze losse. Des Thäma vunn de Männa unn ihrar fehlende Gehirnhälfd is omdlisch. Des konnschd soga, wenns ämol in doinere Sproch iwwasedzd wärd, inemme Buch nochlese. Find eisch endlisch dodemid ab und seid näd imma dodruff neidisch, dass mir Fraue hald mehr Sache uff ähmol mache kenne als ihr Männa. Nadierlisch gibd's a Ausnohme – hiwwe wie driwwe – Pungd, Schluss, aus, fäddisch.

Awwa, was des „Noddisch Woging" ogehd, do muss isch disch ämol uffkläre. Isch mach des in doim Dialeggd, damid misch a vaschdehschd. Laafe, Schdegge rhidmisch schwinge, rädde un gugge, dass es disch näd iwwa ä Wozel haud, is ga näd so äfach wie's aussehe dud. Isch wees, du lachschd jedzd und glabschd mas näd. Vorschlag: Mir, die „Woibergschnegge", lade disch ämol va blos ä Schdund in de Kefferdeler Wald oi. Iwwazeig disch selbschd dodefu, wie schwer der Spord grad va Männa is. Unn wenn do dennoch noch konnschd, däfschd mit uns oschließend – nä, näd dusche – noch äna dringe gehe. Ongschd vor de Muggeschwärm brauchschd du jo näd zu hawwe, weil du gons beschdimmd näd laafe und rädde uf ämol konnschd. Dir wädds so gehe, wie alle männlische Tschogga, die uns ständisch endgege kumme unn vor lauder schnaufe unn noch Lufd schnabbe weder ä bissele uff die Seid gehe noch zumindeschd äh hallo hauche kenne.

Zum Schluss muss isch dir noch färerweis sage, dass mir ä muldi kuldi Truppe sinn, also nädd blos Sondhöffa Schlappgosche, sondann a noch Blumenauer, Schänaua unn Waldhöffa. Grigschd jetzt Ongschd du „Scholli", odda nämmschd die Rausforderung oh? Also was iss? Mir wadde uf disch.

Elisabeth Strnad

Anmerkung der Redaktion: Nedda Vasuch ihr „Woibergschnegge", odda wie isch eisch lieba nenne du, ihr „Muggaschwamvanischda" aus Sondhoffe, Blumenau, Schänau unn vumm Waldhof. Dongschää va die Oiladung, abba kännd da eisch die Schlagzeile vorschdelle: „Durschgeknallda Redaggdeer suchd im Hochsumma im Keefferdeler Wald dä Schnee". Wissda Mädels, dess muss isch ma nädd gebbe. Do hogg isch misch lieba dähäm hie, leg moi Fies hoch unn iwwaleg ma, iwwa wänn isch des nägschde Mol in unnsam „Käsbläddel" schreibe du.

P & D

Produkte und Dienstleistungen unserer Kunden

Oberbürgermeister besucht Sandhofer Fensterbaufirma

Kümmern sich auch um kleine Mannheimer Unternehmen, Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und Bürgermeister Christian Specht Bild: Engler

SANDHOFEN. Zusammen mit dem Fachbereich Wirtschaftsförderung besucht der Oberbürgermeister der Stadt Mannheim, Dr. Peter Kurz, Mannheimer Firmen, um dabei die Anliegen und Bedürfnisse der Unternehmen zu ergründen.

Im September besuchte der Oberbürgermeister zusammen mit dem Ersten Bürgermeister Christian Specht die Firma KAGEMA in Sandhofen. Interessiert zeigten sich beide bei der Betriebsführung durch den Firmeninhaber Kurt Gundacker und seiner Tochter Claudia Gundacker, die als Geschäftsführerin das Sandhofer Unternehmen führt. So konnten die beiden Bürgermeister erfahren, dass KAGEMA noch selbst produziert, die Montagearbeiten mit eigenen Mitarbeitern verrichtet und dass Serviceleistungen bei KAGEMA groß geschrieben wird. „Wir bieten aber in unserem Sortiment rund um das Haus nicht nur Fenster und Zimmertüren, sondern auch Haustüren und Garagentore an", so der Firmeninhaber. Kurt Gundacker, der am 13. September seinen 75. Geburtstag feierte, wurde vor kurzem von der Handwerkskammer Mannheim der Goldene Meisterbrief verliehen. „Mit 80 Jahren gehe ich in Rente", erwähnte Kurt Gundacker mit einem süffisanten Lächeln im Gesicht, das schon erahnen ließ, dass ihm diese Aussage nicht glaubhaft abzunehmen ist. Am Ende der Führung setzen sich alle in dem neu gestalteten Besprechungsraum zusammen um die größeren und kleineren Probleme des mittelständischen Sandhofer Unternehmens zu besprechen.

aeng

Traditionelles Zwickelfest der Siedlergemeinschaft

SCHÖNAU. Seit nunmehr zehn Jahren feiert die Siedlergemeinschaft Schönau auf ihrer Butteralm dieses traditionelle Fest, welches auch in diesem Jahr großen Zuspruch fand und einer der Beiträge der Siedler zu den Schönauer Kulturtagen ist. Bereits zur Mittagszeit waren alle Plätze restlos belegt, und die Gäste ließen sich neben dem gutbürgerlichen Essen auch den neuen Wein mit Zwiebelkuchen bestens schmecken.

Traditionell kosteten alle Speisen und Getränke einen „Zwickel", der zu guten alten D-Mark-Zeiten ein Zweimark-Stück bedeutete und heute Ein Euro ist. Die „Schönauer Buwe" sorgten mit ihren Liedern für beste Stimmung, genauso wie Siedlerfreund Albert Preisendörfer mit seinen Liedern auf der „Quetschkommod". Die zahlreichen Helfer hatten alle Hände voll zu tun, den Ansturm der Gäste zu bewältigen. Ihnen gebührt auch das große Lob ihres Vorsitzenden Peter Zehrbach, denn durch ihre Arbeit haben sie maßgeblich zum Gelingen dieses schönen Festes auf der Schönau beigetragen.

red

Albert Preisendörfer sorgte mit seiner „Quetschkommod" für tolle Stimmung beim Zwickelfest der Siedlergemeinschaft Schönau. Bild: zg

Kompakt

Herbstfest an der Sandhofenschule

SANDHOFEN. Zum diesjährigen Herbstfest lädt die Sandhofenschule am 18. Oktober, 11 - 15 Uhr, in die schuleigene Sporthalle ein. Klassen und Lehrer bieten verschiedene Aktivitäten wie Infostände, Spiele und vieles mehr an. Zum Programm tragen unter vielen anderen auch die „Golden Lions 1964 e. V. Mannheim-Sandhofen" bei. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein. Über ein zahlreiches Kommen freuen sich Schüler, Lehrer, Eltern und der Förderverein der Sandhofenschule.

Kinderflohmarkt

SANDHOFEN. Ein Flohmarkt „Rund ums Kind" mit Verkauf von selbst gebackenem Kuchen findet am Samstag, 18. Oktober, 14 - 16 Uhr, im Gemeindehaus St. Bartholomäus in Sandhofen statt. Die Standgebühr beträgt 6 Euro (+ 1 Euro für Kleiderständer). Anmeldung und Info beim Kindergarten St. Maria, Telefon: 78 47 77.

red

KOSTENLOSE REIFENWECHSEL-AKTION

Freie Christliche Baptistengemeinde Mannheim

- Am Samstag den 25.10.08., von 8-16 Uhr, wird ein kostenloser Reifenwechsel angeboten. Bringen Sie einfach Ihre Winterreifen mit und sie werden schnell und fachmännisch montiert. Da es sich um einen unentgeltlichen Hilfsdienst handelt, wird es weder Reifenverkauf noch Auswuchten geben.
- Freie Christliche Baptistengemeinde, **Kattowitzer Zeile 16a,** 68307 MA
- Um evtl. Wartezeiten kurz zu halten, ist eine telefonische Voranmeldung für diese Aktion möglich unter der Nummer: **(0621) 77 49 24** oder **85 73 13.**

Sozialstationenverbund der Evangelischen Kirche in Mannheim
Pflegeplus - Kompetente Pflege mit Herz

Zu Hause in den besten Händen

Rufen Sie uns an, wenn Sie Unterstützung von einem erfahrenen, professionellen Team brauchen.

„Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht" (Matthäus 25, 36)

Zentrales Informationstelefon: 06 21 / 15 99 3-50

- Ambulante Kranken- und Altenpflege
- Häusliche Kinderkrankenpflege
- Nacht- und Notdienst

plus-Leistungen:

- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Seniorenberatung
- Begleitungen z. B. zum Arztbesuch
- Vermittlung z. B. Hausnotruf
- Hilfen für Angehörige
- Ökumenische Hospizhilfe
- Seelsorge

Wir sind Partner aller Pflege- und Krankenkassen.

Kompakt

Wer ist das?

MANNHEIM-NORD. Bei einem Spaziergang durch ein einsames Waldgebiet stießen wir unlängst auf einen einsamen Cowboy. Ob es Old Shatterhand oder Wyatt Earp war, oder ob die abgebildete Person doch jemand ganz anderes ist, konnte nicht einwandfrei festgestellt werden? Vielleicht wissen Sie, um wen es sich auf diesem Bild handelt? *roka/Bild: zg*

Interkommunales Kulturprojekt in der Metropolregion Rhein-Neckar

METROPOLREGION. „Mord in drei Akten" ist das dritte große interkommunale Kulturprojekt, das die Bibliotheken aus Lampertheim (Hessen), Mannheim-Sandhofen (Baden-Württemberg) und Bobenheim-Roxheim (Rheinland-Pfalz) gemeinsam durchführen.

Dieses Mal richtet sich das interkommunale Kulturprojekt an alle Krimifans. Es wird eine Krimi-Lesung in drei Akten geben. Die Autorin und Schauspielerin Madeleine Giese wird ihren frisch gedruckten Kriminalroman „Der kleine Tod" vorstellen – und zwar als eine Art Fortsetzungsroman, mit dessen Anfang sie in Lampertheim startet. Die Besucher sind eingeladen, ihr von dort aus weiter nach Bobenheim-Roxheim und Sandhofen zu folgen, um so den Inhalt des ganzen Buches miterleben zu können.

Jeder Akt wird mit einer kleinen Menufolge enden: In Lampertheim werden „mörderisch gute" Vorspeisen gereicht, in Bobenheim-Roxheim wird als Hauptspeise eine typische Pfälzer Spezialität in „Fingerfood-Form" angeboten, und in Sandhofen wird der kriminalistische Lesereigen mit einem köstlichen Dessert ausklingen.

Zwei Musiker der Musikschule Lampertheim, Sebastian Nagler und Daniele Aprile, werden Frau Giese bei ihrer Lesung musikalisch begleiten und die drei Akte des Krimis mit „MORDsmusik" umrahmen. Weitere Überraschungen werden beim Menu auf die Zuschauer warten. Preise für glückliche Gewinner stehen ebenfalls auf dem Programm.

Doch mehr wird nicht verraten.... Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie drei literarische Abende in dem ansprechenden Ambiente dreier Bibliotheken aus drei Ländern und drei Gemeinden der Metropolregion.

Die Veranstaltungen finden jeweils donnerstags an folgenden Terminen statt:

23. Oktober, 19.30 Uhr, in der Stadtbücherei Lampertheim/Haus am Römer, Domgasse 2, 30. Oktober, 19.30 Uhr, in der Gemeindebücherei Bobenheim-Roxheim, Pfalzring 39 a und am 6. November, 19.30 Uhr, in der Stadtbücherei Sandhofen, Karlstraße 20 - 22.

In Lampertheim wird die Lesung im Rahmen von Cultur Communal veranstaltet; in Bobenheim-Roxheim durch die Volkshochschule Rhein-Pfalz-Kreis und in Sandhofen durch den Förderverein der Adalbert-Stifter-Bücherei Sandhofen e.V. unterstützt.

Der Eintritt kostet inklusive einer kleinen kulinarischen Köstlichkeit 15 Euro. Karten erhalten Sie ab sofort an folgenden Vorverkaufsstellen: Lampertheim: Rathaus-Service/Haus am Römer; Tel.:06 20 6/93 5-100; Fax: 06 20 6/935-276, E-Mail: Kultur@lampertheim.de; Bobenheim-Roxheim: Gemeindebücherei Bobenheim-Roxheim, Pfalzring 39 a, Tel.: 06 23 9/61 00, Fax: 06 23 9/92 92 92, E-Mail: gemeindebuecherei@bobenheim-roxheim.de; Sandhofen: Adalbert-Stifter-Bücherei, Karlstraße 20 - 22, Tel.:06 21/77 12 31, E-Mail: stabue.sandhofen@mannheim.de, Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr. *red*

Polizeipensionäre trafen sich in Sandhofen

SANDHOFEN. Beim diesjährigen Polizeifest im Hof des Polizeireviers Sandhofen konnte Revierleiterin Polizeirätin Christiane Bracke viele ehemalige Kollegen aus früheren Zeiten begrüßen. Unter den zahlreichen Gästen befanden sich auch der frühere Sandhofer Revierleiter Helmut Wachter, der Landtagsabgeordnete Dr. Frank Mentrup und die Stadträte Andrea Safferling, Roland Weiß und Erwin Feike, die Direktoren der Volksbank Sandhofen Bernd Aust und Manfred Baumann und von der Bürgervereinigung Sandhofen Uwe Plitt. Zum ersten Mal dabei waren Thomas Blair und Richard Vater von der Militärpolizei der Coleman-Kaserne, die die Gäste des Polizeifestes mit 50 Decken aus dem Militärgefängnis auf der Blumenau überraschten, die man bei den doch schon etwas kühleren Temperaturen zum Schutz gegen die Kälte gebrauchen konnte.

Das Highlight der Veranstaltung war sicherlich die Vorführung der neuen blauen Uniform durch Polizeihauptmeister Michael Bittner vom Polizeirevier Neckarau. Thomas Köber, stellvertretender Polizeidirektor der Stadt Mannheim kam bei seiner Ansprache nicht umhin, über den Stellenabbau bei der Polizei zu sprechen. Von den ursprünglich geplanten 87 Stellen sollen aber jetzt nur noch 57 Stellen „geopfert" werden.

Überrascht mit einer Schwimmweste vom Freundeskreis der Polizei wurde der frühere Revierleiter Helmut Wachter. Helmut Wachter, der sich für die Jugendarbeit und den Nachwuchs beim Wassersportverein einsetzt, bedankte herzlich und fühlt sich künftig noch sicherer, wenn er wieder mit seinem „Canadier" auf dem Rhein unterwegs ist. Das Polizeimusikkorps der Stadt Mannheim, unter Leitung von Joachim Kaufmann, unterhielt musikalisch die Gäste. *aeng*

Mit einer Schwimmweste vom Freundeskreis der Polizei wurde der frühere Revierleiter Helmut Wachter beim Treffen der Polizeipensionäre überrascht. *Bild: Engler*

Kompakt

Großes Kinderfest für Schönauer Kinder

SCHÖNAU. Am Samstag, 11. Oktober, 14-18 Uhr veranstaltet der Förderverein „Kinder am Rande der Stadt" sein traditionelles Kinderfest auf der Stephanus-Wiese in der Rastenburger Straße. Zahlreiche Überraschungen warten auf die teilnehmenden Kinder (bis 14 Jahre) und auf dem Parcours der aufgebauten Spielstraße sind tolle Preise zu gewinnen. Für Essen und Trinken, allerdings wie bei einem Kinderfest üblich wird auf jegliche alkoholische Getränke verzichtet, ist ausreichen gesorgt. Der Erlös des Festes kommt den Schönauer Kindern zugute. *red*

Traditionelles Scheuerfest der CDU

SANDHOFEN. Der Ortsverband der CDU Sandhofen lädt am 18. Oktober, 15 Uhr zum traditionellen Scheuerfest auf das Hofgut in Kirschgartshausen ein. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Erwin Teufel, ehemaliger Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg. Als Gastredner wurde vom Ortsverband der Landesvorsitzende der Mittelstandsvereinigung (MIT), Peter Ibekken, eingeladen. Für Speis` und Trank ist wie immer bestens gesorgt. Als besonderes Highlight wird eine Stunde lang Fassbier, zu Preisen wie in den fünfziger Jahren, angeboten. Für Fragen stehen die Stadträte Prof. Dr. Egon Jüttner, Erwin Feike und Regina Trösch zur Verfügung. Zu dieser Veranstaltung ist die Bevölkerung recht herzlich vor die Tore Sandhofens nach Kirschgartshausen eingeladen. *red*

P & D

Produkte und Dienstleistungen unserer Kunden

Der Wowy-Express vom Mannheimer Norden

Im neuen „Wowy-Express" ist Fleischermeister Karl Wowy noch schneller für seine Kunden vor Ort. *Bild: Karschits*

SCHÖNAU. Noch schneller in jede Ecke im Norden Mannheims kommt Fleischermeister Karl Wowy mit seinem neuen „Wowy-Express". Die seit mehr als 40 Jahren bestehende, traditionsreiche Metzgerei auf der Schönau, ist auch am Wochenende für ihre Kundschaft im Einsatz und „rettet" so manches Fest, wo plötzlich die Bratwürste oder die Steaks auszugehen drohen. „Mit diesem ‚kleinen Flitzer' finde ich überall eine Parklücke und bin so viel schneller vor Ort", so Karl Wowy. Unter der Woche wird der „Wowy-Express" an allen Ecken und Enden im Stadtteil Schönau gesichtet, denn da fährt Tochter Barbara, ebenfalls Fleischermeisterin, das zuvor bestellte Mittagessen, das in der Metzgerei Wowy täglich frisch und mit besten Zutaten gekocht wird, an die Kunden aus. *roka*

Metzgerei Wowy, Rastenburger Straße 62, 68307 Mannheim, Telefon: 773423, Fax: 7887713, E-mail: mail@metzgerei-wowy.de Öffnungszeiten: Montag-Freitag 7.30-13.30 Uhr und 15-18 Uhr, Samstag 7.30-13 Uhr, Mittwochnachmittag geschlossen.

Spendenübergabe an Schönauer Förderverein

Sie freuten sich über das große Engagement der Sandhofer Geschäftsfrau Bärbel Benz. *Bild: Engler*

SANDHOFEN. Eine beachtliche Summe ergab die Aktion „Verkauf gebrauchter Schulranzen", die Bärbel Benz von Lederwaren-Benz im Rahmen des „Verkaufsoffenen Sonntags" während der Kerwe in Sandhofen initiiert hatte und deren Erlös für den Schönauer Förderverein „Kinder am Rande der Stadt" bestimmt war.

Auf 350 Euro rundete die neue Poststellen-Inhaberin Bärbel Benz die Summe auf, die sie bei der Eröffnung der Postfiliale an den Vorsitzenden Kurt Fitz, den Ehrenvorsitzenden Peter Schork und an die Schirmherrin des Schönauer Fördervereins, Stadträtin Andrea Safferling überreichte. Das Geld, so Kurt Fitz, wird ausschließlich für Kinder aus sozial schwachen Familien vorrangig für Ferienfreizeiten verwendet. Die Schirmherrin Andrea Safferling bedankte sich im Namen der Organisation und der betroffenen Kinder und dankte für das Engagement von Bärbel Benz. Es sei ein Herzenswunsch von ihr, würden noch mehr Menschen diesen Förderverein auf der Schönau unterstützen und man mit noch mehr Mitteln so manches Leid der sozial schwachen Kinder lindern könnte. *aeng*

Postfiliale Schönau zieht um

SCHÖNAU. Wie uns Antonia Wunsch, Inhaberin der Schönauer Postfiliale in „Toni`s Lädchen", mitteilt, wird sie mit ihrem Geschäft und der Postfiliale Ende Oktober von der Memeler Straße 5 in die Memeler Straße 21 umziehen. Am alten Standort werden die Kunden bis zum Freitag, 31. Oktober bedient, ab Dienstag, 4. November ist das Geschäft dann am neuen Standort zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet: Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 13 Uhr von 15 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 8 Uhr bis 13 Uhr. *red*

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Seniorennachmittag
** AKTIVEN–TREFF**
Sonntag, 26. Oktober 2008
Ort: Kulturhaus Käfertal, Gartenstraße 8
Zeit: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Buntes Nachmittagsprogramm mit:
Seniorentanzgruppe AWO-Rheinau
Shanty-Chor Mannheim
„Klimper-Orchester" Zinzendorfhaus und Stargast
Joy Fleming
Eintritt: € 5,00 inkl. 1 Brezel und 1 Glas Wein
Kartenvorverkauf:
Gartenstadt: Schreibwaren Hetzel, Freyaplatz - Blumen Espenschied, Waldpforte
Waldhof: Lotto-Toto-Tabakwaren Brüchle, Speckweg 132
Käfertal: Kulturhaus Käfertal, Gartenstraße 8 - ASB-Verwaltung, Auf dem Sand 78

FENZEL Autohaus
ABS, Airbag auf Fahrer- und Beifahrerseite, Kopfairbags vorne, Seitenairbags vorne, Außenspiegel elektr. verstellbar, Fensterheber elektr. vorne, Fernbedienung für Zentralverriegelung, Klimaanlage manuell, Autoradio RDS und CD-Player, Servolenkung elektr. (Dual Drive)
Grande Punto 1.4 8V Dynamic
5-türig, silber metallic
EZ: 09/07, 16.100 km,
Motor: 57 KW/77 PS

Finanzierung über Fiat Bank GmbH
Anzahlung € 2.180,--
Rate pro Monat € 163,--
Laufzeit 72 Monate
eff. Jahreszins 7,99 %
Tel: 0621-77791-0
Fax: 7779150
Bürstadter Straße 27
68307 Mannheim
autohaus.fenzel@t-online.de
www.autohaus-fenzel.de

Das Friseur-Meister-Team
hairdesign by KNOOP
Lust auf die neue Frisurenmode
Herbst / Winter 2008?
Rufen Sie an!
hairdesign by KNOOP
Spinnereistraße 3-7
68307 Mannheim
Tel. 0621 - 78 87 514
Unsere Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 9.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.00 - 14.30 Uhr

Keiner kann alles, aber jeder kann etwas und gemeinsam können wir sehr vieles!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder – Ortsverband Mannheim e.V.
Im Wirbel 62 • 68219 Mannheim • Telefon: 06 21 87 19 68 • webmaster@krebskranke-kinder.de
Sparkasse Rhein-Neckar-Nord • Konto-Nr. 3800 3801 • BLZ 670 505 05 • www.krebskranke-kinder.de

P & D

Produkte und Dienstleistungen unserer Kunden

Neue Frisuren-Trends im Hair Design by Knoop

Friseurmeister Danny Knoop präsentierte die neuen Haarfarben und Schnitte.

SANDHOFEN. Die beiden Jung-Friseurmeister Danny Knoop und Leonardo Randisi aus dem Salon Hairdesign by Knoop im „Haas Business-Center" am neu umgestalteten „Stich" in Sandhofen, führten an Modellen in der Bildungsakademie Mannheim die neuesten Trends des Herbst und Winters vor.

Friseurmeister Danny Knoop präsentierte die neuen Haarfarben und Schnitte bei den Damen. Farblich dezenter in dieser Saison bei den Damen sind die Strähnen. Ein Mix von geglättetem wie auch welligem Haar ist der große Trend. Angesagt in dieser Saison ist auch der „Glamour Look" wie er von den Damen in Hollywood Filmen in früheren Jahren getragen wurden. Friseurmeister Leonardo Randisi präsentierte an seinen Modellen die neuen im Trend liegenden Kurzhaarschnitte bei den Herren. Aber nicht nur der aktuelle Shortcut sind bei den Damen und Herren angesagt, auch der sehr modische Rockstyle, bei dem die Haare etwas länger getragen werden, sind sehr aktuell. Die Kunden des Sandhofer Haarstudios „Hair Design by Knoop" können sich von den beiden Jung-Friseurmeistern zu den neuesten Trendhaarfarben und Schnitte nach vorheriger Terminabsprache beraten lassen. *pm/aeng*

Hairdesign by Knoop, Spinnereistraße 3-7 (Haas Business-Center), 68307 Mannheim, Telefon: 0621-788 75 14, www.hairdesign-by-knoop.de

Friseurmeister Leonardo Randisi präsentierte die neuen Kurzhaarschnitte bei den Herren. Bilder: zg

Bei Lederwaren Benz geht jetzt die Post ab

Die neue Poststelle Sandhofen ist in der Kriegerstraße eröffnet

SANDHOFEN. Nicht die Christel, sondern die Bärbel von der Post ist jetzt in den umgebauten Verkaufsräumen von Lederwaren-Benz in der Kriegerstraße in Sandhofen zu finden. Zwischen Handtaschen, Zeitschriften, Schulartikeln, Tabakwaren und vielem mehr können die Sandhofer Bürger ab sofort ihre Postgeschäfte erledigen. Das auffällige helle und grelle Gelb der Deutschen Post lässt in den Verkaufsräumen von Lederwaren-Benz den Postschalter schnell erkennen.

Mit einem kleinen Sektempfang eröffnete Bärbel Benz am 1. Oktober pünktlich um 7.30 Uhr zusammen mit ihrem Mann Helmut und der neuen „Postangestellten" Renate Jost sichtlich nervös und aufgeregt die neue Postfiliale in Sandhofen. Zur Hilfe und Unterstützung standen ihr an diesem Eröffnungsmorgen Arthur Neureuther, Betreuer der neu eröffneten Filialen in Mannheim, und Werner Schöllig als Coach von der Deutschen Post zur Verfügung. Nicht nur Bärbel Benz war sichtlich nervös, auch die Postkunden zeigten sich etwas verunsichert und hatten eine Menge Fragen, die es zu beantworten galt. Genau wie früher auf dem Postamt am „Stich" können Briefe und Pakete aufgegeben und Briefmarken gekauft werden. Im eigens dafür umgebauten Raum sind die Postschließfächer untergebracht. Zum Gratulieren an diesem Morgen kamen Manuel Wilde und Reinhard Rohr vom Gewerbeverein Sandhofen wie auch Volksbank-Direktor Bernd Aust vorbei, um mit Blumensträußen der neuen Postlerin alles Gute zu wünschen. *pr/aeng*

Bei Lederwaren-Benz in der Kriegerstraße können die Sandhofer Bürger seit 1. Oktober ihre Postgeschäfte erledigen. Bild: Engler

Caritasverein Schönau wirbt um Unterstützer

Hoffen auf Unterstützung aus der Bevölkerung: Andrea Funk, Franz Schmerbeck und Barbara Widmann mit dem Spender-Button (v.l.). Bild: zg

SCHÖNAU. Der Caritasverein Schönau hat eine Spenden- und Mitgliederwerbeaktion gestartet. Wie die Vereinsvorsitzende Barbara Widmann und Pfarrer Franz Schmerbeck von der katholischen Pfarrei Guter Hirte betonen, sei das Ziel, weitere soziale Projekte im Stadtteil zu unterstützen. „Der Verein hat sich aus einem Schwestern- und Krankenpflegeverein zu einem Förderverein für die Sozialarbeit entwickelt", führt Schmerbeck aus. Auch künftig solle die Finanzierung des Elternbeitrages zum Mittagstisch im Ganztagesbereich des Kindergartens Guter Hirte und der Hans-Christian-Andersen-Grundschule übernommen werden. An Elternbeiträgen etwa für Bezieher des Arbeitslosengeldes II sind monatlich 20 Euro fällig. „Es ist leider so, manche Eltern können diesen geringen Betrag nicht aufbringen", weiß Kindergartenleiterin Andrea Funk von Guter Hirte. Hier springe dann der Verein in die Bresche, „denn hungrig soll kein Kind nach Hause gehen". Finanziert wird dies durch die Mitgliedsbeiträge. Allerdings stelle sich genau da das Problem, so Schmerbeck, viele Vereinsmitglieder seien älter. „Daher möchten wir Menschen gewinnen, die etwa mit einer Förder-Mitgliedschaft oder einer Spende helfen wollen", hofft Barbara Widmann auf Unterstützung.

Ein weiteres Projekt des Caritasvereins ist die Vergabe von Kleinkrediten an Frauen und Männer, die unverschuldet in eine Notlage geraten sind. „Vielleicht fehlen eben mal 50 Euro für Schulhefte, Stifte oder andere Verbrauchsmaterialien." Für die Kleinbeträge werden Darlehensverträge abgeschlossen. „Das wird dann oft in ganz kleinen Raten abgestottert, weil die Leute einfach nicht mehr bezahlen können."

Zusätzlich zur Werbung um Mitglieder hat der Verein nun alle Geschäftsleute im Stadtteil angeschrieben, um diese als Unterstützer zu gewinnen. Wer den Caritasverein Schönau und sein Anliegen, bedürftigen Schönauern zu helfen, unterstützt, erhält einen roten Helfer-Button. „Den können die Geschäftsleute zum Beispiel ins Schaufenster kleben und so darauf aufmerksam machen, dass sie etwas für eine sozialere Schönau tun." *zg*

Die Mitgliedschaft für Förderer im Caritasverein Schönau kostet pro Jahr den Mindestbetrag von 20 Euro. Die Mitgliedschaft ist steuerlich absetzbar. Kontakt über das Katholische Pfarramt Guter Hirte, Telefon 0621/777990.

Kein Ausbau von Coleman-Airfield zum Großflughafen

MANNHEIM-NORD. Ein Ausbau des Coleman-Airfield, mit oder ohne die US-Armee, zum zivilen Flughafen in der Metropolregion ist blanker Unsinn. Darin sind sich die Mannheimer SPD-Ortsvereine Sandhofen, Schönau, Käfertal, Gartenstadt und Waldhof einig. „Olle Kamellen, alle Jahre wieder und hinter dem Mond hergeholt", so kommentiert Stadträtin Andrea Safferling die Initiative der Liberalen in Mannheim und verweist auf das vorliegende Gutachten der IHK aus dem Jahre 2005. Jenny Bernack und Hubert Becker vom SPD Ortsverein-Sandhofen führen aus, dass es bei einer Entlastung in Neuostheim zu einer zusätzlichen Belastung neben der bereits vorhandenen Verkehrsinfrastruktur wie B 44, Autobahn- und Bahnverkehr im Mannheimer Norden und der Stadt Lampertheim kommen würde.

Stadtrat Joachim Horner, Waldhof, und Ralf Eisenhauer, Käfertal, befürworten grundsätzlich die Aktivitäten zur Wirtschaftsförderung am Standort Mannheim. Auch Rainer Spagerer, Waldhof, erinnert an das Ergebnis des Gutachtens der IHK, welches eindeutig zu der Feststellung gelangt, dass ein Ausbau von Coleman-Airfield wirtschaftlich unsinnig beurteilt und einem Regionalflughafen keine Chance eingeräumt werden kann. Roland Weiß, Gartenstadt, ergänzt, dass die Forderung nach einem Regionalflughafen in der Region nicht haltbar ist. Das Gutachten führt aus, dass „die Region Rhein-Neckar im Luftverkehr generell gut erschlossen sei". Dies werde auch durch die Vertreter der hiesigen Wirtschaft bestätigt.

Die Vertreter der SPD sind sich darin einig, dass die seit Jahren fortwährende Lärmbelästigung für die Bevölkerung den Grad der Erträglichkeit längst überschritten hat. Für den Fall, dass die US-Armee Coleman-Airfield in der Zukunft nicht weiter nutzen möchte, soll in jedem Fall das bisherige Fluggelände einer anderen, für Menschen und Umwelt verträglicheren Nutzung zugeführt werden.

Offenkundig, so die Sozialdemokraten, bemühen sich die Liberalen einmal mehr um ihre schwindende Wählerschaft im Mannheimer Osten. Für die Sozialdemokraten bedeutet Kommunalpolitik, notwendigerweise nach vorne zu schauen und anstehende Aufgaben zukunftsfähig zu lösen. Eine „ewig gestrige Forderung" gebetsmühlenartig zu wiederholen, legt Zeugnis davon ab, dass die tatsächlichen Bedürfnisse der Bevölkerung und der Wirtschaft in der Region noch immer nicht erkannt wurden. *pm*

MEINE MEINUNG

Warum Danke sagen so wichtig ist

Sicherlich wurden die meisten von uns von ihren Eltern dazu erzogen, „Bitte" und „Danke" zu sagen. Mehr als hundert Mal haben wir von Mutter und Vater gehört: „Wie sagt man, wenn man etwas bekommt?". Ob mit Widerwillen oder freiwillig kam dann das Zauberwörtchen „Danke" über unsere Lippen. Als Kind konnten und mussten wir das Bedanken beherrschen, denn wir waren weitgehend darauf angewiesen, dass wir unsere Wünsche von anderen erfüllt bekamen.

Jetzt, wo wir erwachsen sind, ist das allerdings anders. Die meisten Wünsche können wir uns jetzt selbst erfüllen, Hilfe von anderen brauchen wir nur noch selten oder auch gar nicht. Dennoch, meine ich, sollten wir das kleine Wörtchen „Danke" nicht ganz vergessen, denn das Wörtchen „Danke" kostet nichts, kann aber sehr viel Positives für das Zusammenleben untereinander bewirken. Indem wir uns bedanken, erkennen wir die Leistung des anderen an. Wir vermitteln ihm, dass wir seinen Einsatz nicht für selbstverständlich halten. Danke drückt also auch Respekt dem anderen gegenüber aus.

Wenn auch Sie zu den Menschen gehören, die anderen gegenüber bisher eher unachtsam waren und sich nur wenig bedankt haben, dann sollten Sie sich einfach einmal vornehmen, sich eine Woche lang bewusst zu bedanken, wenn andere Ihnen etwas Gutes tun. Wahrscheinlich werden Sie dann auch die Erfahrung machen, dass „Danke" noch immer zu den „Zauberwörtern" auf dieser Welt gehört.

Roland Karschits

Zusätzlich zu unserem Schnittblumen-, Blumen- und Topfpflanzen-Sortiment große Auswahl an Trauerfloristik und Allerheiligen-Gestecken.

Blumen Offenloch OHG
Mannheim-Scharhof, neben IKEA
Stabhalterstraße 36
Tel.: 0621/783536 · Fax 7990175

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-19.30 Uhr
Sa. 9.00-19.00 Uhr

Neueröffnung!

Seit Montag, den 06.10.2008, hat unsere Filiale Schönau einen neuen Standort.

Kundennähe fängt da an, wo Beratung + Service die höchste Priorität haben !

Wir heißen Sie herzlich Willkommen in der Memeler Str. 17-19!

Auf attraktive und dem Zeitgeist entsprechend gestaltete Räume sowie auf freundlichen Service und kompetente Beratung auf hohem Niveau können sich die Kunden freuen.

Volksbank Sandhofen eG
Die Bank in Mannheims Norden

China-Town Restaurant
Klima-Anlage im Restaurant
Wilhelmstr. 88 · 68623 Lampertheim
Telefon 0 62 06 / 912658 an der B 44

Mittags-Buffet Montag - Samstag 6,50 € Kinder 3,80 €
Abend-Buffet Montagabend - Freitagabend 9,80 € Kinder 6,00 €
Sonder-Buffet Samstagabend und Sonntag 11,50 € Kinder 6,70 €
* Speiseeis zum Buffet *
Thai-Gerichte auch zum Mitnehmen
Täglich geöffnet von 11.30 – 15.00 Uhr + 17.30 – 23.30 Uhr

Kompakt

Sandhofer Fußballmädchen Spitze

SANDHOFEN. Die Fußballmädchen der Spielvereinigung Sandhofen, die mit einem Turniersieg, weiteren erfolgreichen Spielen und guten Platzierungen die alte Saison beendeten, starteten mit einem zweiten Turnierplatz in die neue Runde. Erst gegen Hoffenheim musste man sich – nach einem 1 : 1 – beim 3 : 4 Elfmeterschießen geschlagen geben. Dies untermauert die gute Arbeit des Mädchen- und Damenfußball der Spielvereinigung Sandhofen, die mittlerweile in allen Jahrgängen mindestens eine Mannschaft gemeldet hat.

Alle interessierten Mädchen und Damen sind zu den Trainingszeiten der Sandhofer Fußballmädchen eingeladen, welche montags und mittwochs jeweils von 17 bis 18.30 Uhr auf dem Sportgelände an der Gaswerkstraße stattfinden. *red*

Näheres bei Marcus Pfeiffer, Telefon 06 21/77 37 56, per Mail: marcus@eisvoggl.de, im Internet unter: www.spvgg-sandhofen.de

Familienanzeigen

und alle freuen sich mit!

Infos (0621)72 73 96-0

Bülent Ceylan zu Besuch im Verlag

Akrobatischer TV-Auftritt am 18. Oktober

Humorvolle wie auch ernste Töne stimmt Bülent Ceylan (l.) im Gespräch mit Holger Schmid an. Bild: S. Seitz

MANNHEIM. Mit Figuren wie Harald, Hasan oder Mompfred spielt sich der Comedy Star Bülent Ceylan nicht nur in die Herzen des kurpfälzer Publikums. Nach zehn Jahren hat der Mannheimer den bundesweiten Durchbruch geschafft. Als Stammgast von Stefan Raab ist er am Samstag, 18. Oktober, um 20.15 Uhr live beim großen TV Total Turmspringen auf ProSieben zu sehen.

Seit Wochen fiebert Bülent Ceylan auf diesen Einsatz hin und hat in Frankfurt unter Anleitung professioneller Trainer einige Sprünge einstudiert. „Anspannung gehört zu jedem Auftritt, aber das Turmspringen ist aufregender als eine Premiere", verrät Bülent im Gespräch mit Verleger Holger Schmid. Turnen fällt dem sportlichen Talent leicht, aber ein Handstand auf dem Fünf-Meter-Brett kostet erst mal Überwindung. Mehr wird noch nicht verraten. Wir drücken die Daumen, dass es keine Bauchlandung gibt.

Auf den Mund gefallen ist Bülent Ceylan auf keinen Fall. Mit seinem aktuellen Programm „Kebabbel net" tourt er durch die Lande, hat sogar einen Auftritt in Istanbul. Auf der Bühne schlüpft er nicht nur in zahlreiche komödiantische Rollen, die den „Monnema Dialekt" zum Besten geben, sondern setzt gekonnt auch Spitzen des politischen Kabaretts ein. Als Sohn eines türkischen Vaters und einer deutschen Mutter nimmt er unbefangen Eigenheiten beider Kulturen auf die Schippe. Einen festen Platz hat Bülent als Mr. Comedy bei RPR1. Trotz seines Erfolgs ist er bodenständig geblieben. Mächtig stolz ist er auf seine Frau und seine zweijährige Tochter, denen er viel verdankt. Wir sind es auch! *sts*

Unser Interview ist unter www.stadtteil-portal.de nachzulesen. Weitere Infos und Tourdaten gibt es auf der neuen Homepage www.buelent-ceylan.de.

Tolle Stimmung auf einer „Reise nach Italien"

Ak-Missio veranstaltet Benefizabend zugunsten eines Krankenhauses in Tansania

SCHÖNAU. Schon Monate vor Veranstaltungsbeginn war der Themenabend „Eine Reise nach Italien" in der Pfarrgemeinde Guter Hirte auf der Schönau restlos ausverkauft. Der Erlös dieser Benefizveranstaltung sollte in das aktuelle Entwicklungshilfeprojekt des AK- Missio fließen. Zurzeit unterstützt der Arbeitskreis die Kinderstation am Krankenhaus in Peramiho/Tansania mit monatlich 500 Euro. Die aktuelle Unterstützung wurde notwendig, da aufgrund gestiegener Gehaltskosten im Pflegebereich ein Finanzierungsproblem entstanden ist.

Reise-Stationen

Begrüßt wurden die Gäste mit einem Glas Prosecco und Impressionen aus Italien. Pünktlich machte sich die Reisegesellschaft auf den Weg, um den ersten Gang des Menüs zu verkosten. Serviert wurden schwäbische Maultaschen, die freundlicherweise von der Firma Bürger für diesen Benefizabend zur Verfügung gestellt wurden.

Das nächste Reiseziel auf der Speisekarte war Österreich und hier sollte sich später die Reisegruppe teilen, da sieben Tischgruppen die Route über die Schweiz wählten, um an einer Schokoladenprobe teilzunehmen. Neben der Schokoladenprobe wurden im Laufe des Abends weitere Spielaktionen angeboten, bei denen die einzelnen Tischgruppen gegeneinander antraten, um Reisekilometer zu gewinnen.

Das Küchenteam um Angelika Klein, Martina Dormagen-Thome, Barbara Eppel und Jochen Rechner hatte alle Hände voll zu tun, um die 90 Gäste mit weiteren Speisen wie Jausespieß, Melone mit Schinken, Pizza, Capresefrikadellen und selbstgebackenem italienischen Kuchen und Eis zu verwöhnen. Insgesamt wurden an dem Abend sieben verschiedene Weine und die dazugehörigen Speisen von einem routinierten Team (Julia und Felix Hilpert, Laura Popp, Alex Marquetant, Claudia Spies, Natalia Luib, und Iga Wizimirski) serviert.

Moderatoren

Den Abend moderierte der Leiter des AK-Missio, Uli Thome, unterstützt von Michaela Würtele. Die Unterhaltung der Gäste stand im Vordergrund der Veranstaltung, doch sollten auch wichtige Informationen zu dem aktuellen Entwicklungshilfeprojekt nicht zu kurz kommen. So erfuhren die Gäste, dass das Krankenhaus ein Einzugsgebiet von 200 Kilometer hat und im letzten Jahr 130.000 Menschen mit einem Jahresbudget von nur 1 Million Euro behandelt werden konnten.

Große Tombola

Bei einer Tombola konnten neben den Hauptpreisen, einem Wein- und Nudelkorb, auch zahlreiche Trostpreise gewonnen werden. wer kein Losglück hatte, konnte sich am Stand des AK-Missio bei Martin Schönhöffer mit fair gehandelten Produkten eindecken, um nicht mit leeren Händen nach Hause gehen zu müssen.

Den Sieg der besten Tischgruppe konnte überraschenderweise die kleinste Tischgruppe „Innsbruck" mit 420 eingespielten Reisekilometern vor dem Tisch „Neapel" mit 400 Kilometer für sich verzeichnen. Beim letzten Spiel konnten sie als einziges Team den Farben der italienischen Nationalflagge die richtige Bedeutung zuordnen.

Dank an Sponsoren

Zum Gelingen der Veranstaltung haben neben der GBG Mannheim als Hauptsponsor auch die Firmen SCA, Pepperl & Fuchs sowie die Firma Ramazzotti beigetragen, bei denen sich der AK-Missio recht herzlich bedanken möchte. Insgesamt konnten an dem Abend rund 1.500 Euro zugunsten der Kinderstation eingenommen werden. Aufgrund der guten Stimmung und der positiven Resonanz könnte es im nächsten Jahr einen weiteren Themenabend geben. Dem Wunsch der Gäste zufolge müsste dann das Motto „Pfälzer Weinstraße" lauten. *zg*

Viel Spaß hatten die Besucher beim Benefizabend des AK-Missio auf der Schönau. Bild: zg

Die Vorlese-Ecke für Kinder

Opas alter Drachen lässt sich nicht von jedem lenken

von Iris Welling

„Was ist das für ein Ungetüm", Herr Knisper zerrte ein verstaubtes Holzgerüst zwischen alten Tapetenrollen hervor, „das kann wohl zum Müll?" „Nein", rief Max aufgeregt, „das ist Opas alter Drachen!" Opa Paul war vor vier Wochen gestorben, und Max und sein Vater waren dabei, den Keller auszuräumen. „Opa und ich – wir haben den alten Drachen jeden Herbst geflickt", murmelte Max.

„Ja, ihr zwei habt viel Zeit zusammen verbracht", nickte Herr Knisper. „Na ja", murmelte Max, „Opa hatte auch mehr Zeit als ..."

"...als ich", vollendete Herr Knisper, „ich weiss, aber glaub mir, für mich hat Opa Paul nie Drachen gebaut, weil er damals keine Zeit hatte. Wie bringt man so ein Ungetüm eigentlich in die Luft?" Max zuckte die Schultern. „Opa hat ihn steigen lassen!" „Los, wir versuchen es", schlug Herr Knisper vor, „kann ja nicht so schwer sein!" Einige Stunden später waren beide wild verstrubbelt, Papierfetzen klebten an ihren mit Leim verschmierten Fingern - Opas alter Drachen leuchtete in knisterndem rot-orangenem Papierkleid. „Für den Anfang nicht schlecht", sagte Max' Vater stolz, „komm, wir probieren ihn gleich aus!" Er lief hinaus auf die Wiese und warf den Drachen hoch in den Wind. Zuerst schwebte der Drachen folgsam nach oben. Dann blies der Wind stärker. Ratsch- ein Stück vom Papierschwanz riss. Ritsch – Herr Knisper lenkte falsch - ein tiefer Riss ging durch das Drachenkleid. Der Wind pfiff hindurch, es klang, als singe der Drachen. Max schien es sogar, als würde der alte Drachen jetzt erst erwachen und sehen, wer da so ungeschickt an seiner Leine zerrte – und nein, es schien ihm nicht zu gefallen. Übermütig neigte sich der Drachen jedem Windstoß entgegen, ließ sich nach oben schieben, höher und höher... „Mehr Schnur", rief Max seinem Vater zu, „du musst ihm mehr Schnur geben", doch der zog und zerrte wild - die Schnur riss. Zuerst trudelte der Drachen hin und her; es schien, als winke er ihnen zum Abschied. Dann sauste er mit der nächsten Windbö hinauf in die dunklen Sturmwolken. „Den sehen wir nicht wieder", brummelte Herr Knisper, „hatte wohl keine Lust mit uns zu fliegen." Max zuckte die Schultern. „Er war eben Opas Drachen und hat nur ihm gehorcht!" Ratlos standen sie da, die zerrissene Schnur in Händen. „Das wäre doch gelacht", sagte Max' Vater, „wenn wir nicht einen neuen Drachen zusammen bauen könnten. Los, wir fahren zum Baumarkt – und kaufen Holz, Papier und alles, was man so braucht. Ich bin nur ein wenig aus der Übung – hab' ganz vergessen, wieviel Spaß das macht!" Max strahlte und lief seinem begeisterten Vater hinterher, aber er nahm sich vor, im Baumarkt zuerst bei den Bastelbüchern vorbeizugehen. Vielleicht gab es dort das Buch „Wie Väter Drachen bauen, die auch wirklich fliegen".

Internationales Armwrestling-Turnier im Jakobus-Gemeindesaal

SANDHOFEN. „Over the Top", diesen klangvollen Namen hatten sich die Veranstalter für das Internationale Armwrestling-Turnier im Gemeindesaal der Jakobuskirche in Sandhofen ausgesucht. Schon einmal vor zwei Jahren wurde dieses internationale Turnier in Sandhofen ausgerichtet. Organisatorin Kamilla Kättström, Vize-Weltmeisterin von 1998 und zwölffache Deutsche Meisterin, die selbst lange Jahre in Sandhofen wohnte, zeigte sich mit den Teilnehmern aus zwölf Nationen zufrieden.

Armwrestling (Armringen) zählt zu den weniger bekannten Randsportarten. Männer, als auch Frauen, messen in einem kurzen Kampf, bei dessen Vorentscheidung es kein KO-System gibt, ihre Kräfte. In den Wettkampfpausen konnten die Zuschauer und Interessierte selbst unter Anleitung ihre überschüssigen Kräfte an den davor bereitgestellten Tischen ausprobieren. Die Ergebnisse des internationalen Wettkampfes in Sandhofen sind unter www.armwrestling.de nachzulesen. *aeng*

Zweites Rasenspielfeld bei der Spielvereinigung Sandhofen

Die Spielvereinigung Sandhofen freut sich über ihren neuen zweiten Rasenplatz auf ihrer Sportanlage am Ende der Gaswerkstraße. Bild: Uwe Wieland

SANDHOFEN. Nach vielen Jahren war das Hauptspielfeld der Spielvereinigung Sandhofen, ein Hartplatz, dringend renovierungsbedürftig. Die Überlegungen der Vereinsführung reichten bis zu einem Kunstrasenplatz, der jedoch das Dreifache eines Rasenplatzes gekostet hätte und hohe Folgekosten nach sich gezogen hätte.

Zusammen mit der mittlerweile auch in Sportanlagen als Spezialisten auftretenden Nachbarn, der Raiffeisen eG auf dem Scharhof, entschloss sich die Vereinsführung nach langen Voruntersuchungen und Planungen für einen neuen Rasenplatz.

Nach Genehmigung der finanziellen Mittel - ein Teil der Kosten wird von der Stadt Mannheim und dem Badischen Sportbund getragen - war es dann endlich soweit, dass nach den umfangreichen Vorarbeiten der Rasen im Juni eingesät werden konnte.

Clubchef Fritz Reubold dankte allen Beteiligten, die es ermöglichten, dass der lange gewünschte zweite Rasenplatz auf der Sportanlage der Spielvereinigung Wahrheit wurde. Sein besonderer Dank galt den beiden Direktoren der Volksbank Sandhofen, die einen Scheck über 1.000 Euro für die Jugendarbeit des Vereins übergaben. Auch der Freundeskreis des Vereins übergab für diesen Zweck die Summe von 200 Euro.

Der neue Rasenplatz wird künftig wesentlich dazu beitragen, den Jugendlichen des Vereins mehr Spaß beim Training und beim Fußballspielen zu bieten, um so die erheblichen Investitionen zu rechtfertigen. *red*

Wegen des hohen eigenen Kostenanteils für den Rasenplatz bittet der Vorstand der Spielvereinigung Sandhofen um Spenden bei der Volksbank Sandhofen, Konto-Nr.: 300 14 006, BLZ: 670 600 31.

Kompakt

Arbeiterwohlfahrt bildet Jugendgruppen-Betreuer aus

Vom 25. bis 29. Oktober, bietet die Arbeiterwohlfahrt Rhein-Neckar e.V. allen interessierten Jugendlichen ab 15 Jahren, eine Ausbildung zum Jugendgruppen-Betreuer an. Das fünftägige Seminar vermittelt einen guten Überblick über die Möglichkeiten, sich bei der AWO Rhein-Neckar zu engagieren (zum Beispiel in Jugendwerken, beim Spielmobil oder als Betreuer einer Ferienfreizeit) und gibt gleichzeitig einen ersten Einblick in die Jugendgruppenarbeit. *pm*

Informationen und Anmeldemöglichkeiten unter Telefon: 06203-9 285-40 oder per e-mail: jugend@awo-rhein-neckar.de

Verschlafen Sie keine Gelegenheit!

Wir erstellen Ihre eigene Zeitung zu erstaunlich günstigen Konditionen!

Wildbader Straße 11
68239 Mannheim

Fon 0621/727396-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ
MEDIEN

MA-SCHÖNAU

Schönau – es lohnt sich!
BDS
Bund der Selbständigen Ortsverband Mannheim-Schönau e.V.

Schönau
Braucht man mehr?

Fachbetrieb für Lebensqualität
WEISER SCHREINEREI INNENAUSBAU
Innenarchitektur, Projektierung
Einbaumöbel, Gleittürschränke
Raumspartüren, Ganzglastüren
Barrierefreie Ein- und Umbauten
Design-Lackspann-Decken
Parkett,- Laminat,- Kork,- Fußböden
Schlüsselfertige Dachausbauten
Fenster, Haustüren, Rolladen
Memeler Str. 93 • 68307 Mannheim
Telefon: 06 21 / 77 12 78
Telefax: 06 21 / 77 36 12
www.schreinerei-weiser.de
info@schreinerei-weiser.de

Dach ist gleich Dach.
Das meinen Sie!!
Wir nicht...
SüSS FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
Unsere Leistungen zur Energieeinsparung:
- Einbau einer luft- und winddichten Schicht
- Einbau von Dämmstoffen aller Art
- Luftdichtheitsprüfung (Blower Door)
- Energetische Bewertung der Gebäudehülle
Das bessere Dach!
Horst Süss Dachdeckermeister/Energieberater
Ihre persönliche Hotline 0621-773535
Schneidemühler Str. 6
68307 Mannheim
www.suessdach.de

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Sandhofen:
Mo - Do: 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon:
(0621)7889362
Viernheimer Weg 76

Klein aber ´OHO´
Toni´s Lädchen
Tel. 0621-7886793
Fax 0621-7886794
Wir ziehen um!
Ab 4. November 2008 finden Sie uns in der Memeler Str. 21

METZGEREI
WOWY
Feine Fleisch- und Wurstwaren
Rastenburger Straße 62
Mannheim-Schönau
Telefon 773423, Fax 7887713
Herbstzeit - Zeit der deftigen Genüsse
Ab sofort wieder: Schweinepfeffer, Saure Nieren, Schlachtplatte, Leberknödel
Restaurant-Schecks von Sodexo nehmen wir entegegen.

Großes Oktoberfest im Fahrzeughaus Hilsheimer

Beitrag zu den Schönauer Kulturtagen / Erlös für die Jugend von „Grün-Weiss“

SCHÖNAU. Auch das Mercedes-Fahrzeughaus Hermann Hilsheimer im Schönauer Gewerbegebiet „Steinweg“ beteiligte sich mit einem großen Oktoberfest an den 11. Schönauer Kulturtagen. Zwei Tage lang war der autorisierte Mercedes-Benz Vertragspartner ganz in Blau-Weiß gehüllt und bei herrlichem Spätsommerwetter konnte Ute Krämer, die Geschäftsführerin des Schönauer Autohauses, unter den zahlreichen Besuchern auch den Bundestagsabgeordneten Lothar Mark und die Schönauer Stadträtinnen Andrea Safferling und Regina Trösch begrüßen.

Die Idee zu dieser Aktion hatte der Senator der Karnevalsgesellschaft „Grün-Weiss“ Schönau, Bernhard Höllriegel, der in Ute Krämer, Geschäftsführerin des Schönauer Autohauses, eine begeisterte Veranstalterin fand, die sofort bereit war, dass der Reinerlös der Veranstaltung der Jugendarbeit des Vereins zugute kommt. Die zahlreichen Helfer der Fasnachter boten den Besuchern mit Weißwürsten, Leberknödeln und Kraut die typischen bayrischen Oktoberfest Speisen und auch das kühler frisch gezapfte Bier durfte selbstverständlich nicht fehlen. Ute Krämer selbst hatte die frischen Brezeln gebacken und spendete auch noch das Popcorn und die Zuckerwatte.

Zugunsten der Jugendarbeit von „Grün-Weiss“ Schönau veranstalte das Schönauer Autohaus und die Karnevalsgesellschaft ein zünftiges Oktoberfest. *Bilder: Karschits*

Oktoberfest-Stimmung im Fahrzeughaus Hilsheimer, Geschäftsführerin Ute Krämer im Gespräch mit Stadträtin Regina Trösch und Ernst Kraus.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte neben dem vereinseigenen DJ Kurt Kamin noch der Schönauer „Lionel Richie“ James Scholl und der „Elvis“ vom Waldhof Harald Hug. Auch Tanzmariechen Melissa Rehberger begeisterte mit ihrem Schautanz aus der letzten Kampagne. Der Sonntagmorgen stand musikalisch ganz im Zeichen des Alleinunterhalters Claus Schäfer, der für tolle Stimmung in der umfunktionierten Verkaufshalle des Fahrzeughauses Hermann Hilsheimer sorgte. „Gerne haben wir unser Gelände und die Fahrzeughalle unentgeltlich für die Schönauer Fasnachter zur Verfügung gestellt, so leisten wir nicht nur unseren Beitrag zu der Schönauer Kulturtagen, sondern unterstützen auch die bekannt gute Nachwuchsarbeit der Karnevalsgesellschaft.“ Auch die Sandhofer Getränkehandlung GEMÜ war bereit die Aktion zu unterstützen und lieferte neben den Biertischgarnituren auch noch den Getränkewagen, und Metzgermeister Karl Wowy lieferte nicht nur die leckeren Weißwürste, nein er brachte auch persönlich den Nachschub mit seinem neuen „Wowy-Express“.

roka

Spendenübergabe an das Kinderhospiz Sterntaler

SANDHOFEN. Bei einer Geburtstagsfeier im Restaurant „Reblaus“ in Sandhofen erfuhr Gastronom Eduard Siatkowski erstmals Näheres von der Arbeit des Kinderhospiz Sterntaler. Da verzichtete nämlich das „Geburtstagskind“ zu Gunsten des Kinderhospiz auf Geschenke und bat dafür um Spenden zur Unterstützung der Hospizeinrichtung. Dies brachte ihn auf die Idee, eine Benefizveranstaltung für das Hospiz zu veranstalten.

Schnell waren einige Sponsoren für dies gute Sache gefunden und Karin Merz war bereit mit ihm diese Veranstaltung auszurichten. Mit dem Angelclub „AC Petri Heil“ war schnell ein weiterer Partner gefunden. Leider spielte am Tag der Veranstaltung das Wetter nicht mit, so dass der Erlös von den verkauften Speisen nicht die Summe einbrachte, die man sich erhoffte.

Trotzdem konnte jetzt an die Leiterin des Kinderhospizes Sterntaler, Ursula Demmer, eine beachtliche Summe übergeben werden. Der „AC Petri Heil“ spendetet die Summe von 1.000 Euro, von der MVV Mannheim überreichte die Organisatorin Angelika Engler stellvertretend für Uwe Spatz einen Scheck von 500 Euro und die Benefizveranstalter Eduard Siatkowski und Karin Merz konnten den Erlös der Veranstaltung in Höhe von 500 Euro überreichen.

Der Umbau von dem Hospiz in Dudenhofen geht, da mittlerweile alle Baugenehmigungen erteilt sind, zügig voran. Dringend gesucht von dem Hospiz werden Patenschaften für die unheilbar erkrankten Kinder oder für die Familienhilfe, gleichwohl ob Firmen oder Privatpersonen. Die Einrichtung in Dudenhofen verfügt nach dem Umbau über drei Pflegeplätze, die aber bereits im nächsten Jahr auf 12 Pflegeplätze erweitert werden soll. Von den 70 qualifizierten und ehrenamtlichen Pflegekräften werden zur Zeit neun Kinder zu Hause bei der Nachtwache betreut. Andere Pflegekräfte sind mit der Betreuung der Kinder und der Angehörigen auch rund um die Uhr voll beschäftigt.

pm

ⓘ Kinderhospiz Sterntaler, Telefon: 0621-156 7209. www.kinderhospiz-sterntaler.de

Spendenübergabe an die Leiterin des Kinderhospizes Sterntaler, Ursula Demmer (3. v.l.). *Bild: zg*

Nord-Nachrichten
Sandhofen Schönau

Herausgeber, Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Werner Otreba (wo), Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktion:
Roland Karschits (roka), Claudia Meixner (cm), Helmut Losert (helo), Werner Hahl (weha).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung:
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de

Anzeigen: Maria Baumgart (Sandhofen/Schönau),
Auflage: 15.700
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim
Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Waghäusel
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof und Lampertheim
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2007 vom Januar 2007
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

Unsere Auslagestellen

Sandhofen / Scharhof	
Fitness Center Lang	Amselstraße 36
Hotel-Gasthof „Zum Adler“	Ausgasse 1
GEMÜ	Dompfaffweg 7-11
Papier-Ecke	Domstiftstraße 6
BIKEMAX	Frankenthaler Straße 131
Fotostudio Mechnig	Kalthorststraße 8-10
Mode Engländer	Kalthorststraße 3
Blumen Offenloch	Frankenthaler Str. 123 (IKEA)
Raiffeisenmarkt	Kirschgartshäuser Str. 22-24
Lederwaren Benz	Kriegerstraße 4
Bürgerdienst	Obergasse 1
Schreibwaren Kirsch	Sandhofer Straße 323-325
Volksbank Sandhofen	Sandhofer Straße 313
Commerzbank	Sandhofer Straße 321
Sparkasse	Sandhofer Straße 331
Schuhhaus Kressmann	Schönauer Straße 24
Blumen Beier	Ecke Viernheimer Weg/Amselstr.
Ladenkiosk „Stich“	Spinnereistraße 6
Schönau / Blumenau	
Gaststätte Siedlerheim	Bromberger Baumgang 6
Bürgerdienst Schönau	Bromberger Baumgang 10
Sparkasse	Bromberger Baumgang 16
Volksbank Sandhofen	Daniel-Seizinger-Weg 2
Zeitschriften Hönig	Danziger Baumgang 74
Blumenparadies Zehnbauer	Gryphiusweg 34
Lotto Heine	Kattowitzer Zeile 13a
bft Tankstelle	Lilienthalstraße 210
Toto-Lotto Wunsch	Memeler Straße 5
Volksbank Sandhofen	Memeler Straße 51
Metzgerei Wowy	Rastenburger Straße 62

STOP
FAHRSCHULE STAHL
seit 1991 Waldhof-West
Oppauer Str. 32 · 68305 Mannheim
Tel.: 0621/7432 83 oder 0171-7 53 52 92

Anmeldung:		Theorie:	
Mo. u. Mi.	18.00 - 20.30 Uhr	Mo. u. Mi.	19.00 - 20.30 Uhr
Sa.	12.00 - 15.30 Uhr	Sa.	14.00 - 15.30 Uhr

E-Mail: fahrschule.stahl@freenet.de
www.fahrschule-stahl.de

Haben Sie auch beim Einkaufen auf der „Grünen Wiese“ drei Euro gespart und das Geld gleich an der Tankstelle wieder ausgegeben?

Wir haben alles, was Sie brauchen!
Sie erreichen uns zu Fuß oder mit dem Fahrrad!

Ihre Gewerbetreibenden in Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof und Kirschgartshausen.

Reinhard Rohr feierte seinen 70. Geburtstag

SANDHOFEN. Der Vorstand der Gemeinnützigen Bürgervereinigung Sandhofen gratulierte Reinhard Rohr, dem Vorsitzenden des Sandhofer Kerwe- und des Adventsmarkt-Komitees, zum 70. Geburtstag. Vorsitzender Prof. Dr. Egon Jüttner und seine Stellvertreter Hans Deinhart und Uwe Plitt würdigten dabei die hohen Verdienste Reinhard Rohrs um Sandhofen und übergaben dem Jubilar als Geburtstagsgeschenk eine Bildplakette mit den Wahrzeichen Sandhofens.

Reinhard Rohr habe, so Jüttner, „in vorbildlicher Weise Verantwortung für die Kerwe und den Adventsmarkt in Sandhofen übernommen“. Gemeinsam mit Manfred Hammel habe er sich in der Vergangenheit erfolgreich für das Gelingen des Adventsmarkts und der Kerwe eingesetzt. Jüttner: „Sie haben dabei nicht nur gute Ideen eingebracht, sondern diese auch in die Tat umgesetzt. Und sie haben immer wieder andere motiviert, mitzumachen“. Diesen zeitaufwendigen, freiwilligen und ehrenamtlichen Einsatz habe Reinhard Rohr als verantwortlicher Leiter des Kerwe-Komitees auch bei der diesjährigen Kerwe erbracht, die wieder ein voller Erfolg gewesen sei. Die Bürgervereinigung und der gesamte Stadtteil Sandhofen seien deshalb Reinhard Rohr zu großem Dank verpflichtet.

red

Uwe Plitt, Reinhard Rohr, Hans Deinhart und Egon Jüttner (v.l.) bei der Übergabe der Bildplakette. Bild: zg

Spatenstich für das Platzhaus am Stich

Der Sandhofer Unternehmer Karlheinz Schies machte den Spatenstich zum neuen Platzhaus am umgestalteten „Stich“ in Sandhofen. Bild: zg

SANDHOFEN. Mitte September griff der Sandhofer Unternehmer Karlheinz Schies zum Spaten und machte den Spatenstich zum letzten Hochbau am völlig neu gestalteten „Stich“. Hier baut und finanziert Karlheinz Schies das Platzhaus, das den Grossen Platz in der Mitte des Ortes in südlicher Richtung begrenzt. Neben der Gastronomie mit großer Freiterrasse wird auch eine Behinderten gerechte, öffentliche Toilette in dem Gebäude integriert. Das neue Platzhaus, das teilweise unterkellert ist, wird nicht nur die neue Sandhofer Mitte, sondern ganz Sandhofen weiter aufwerten.

Die Fertigstellung des Gebäudes und des Platzes ist für das Frühjahr 2009 anvisiert. Die Gebrüder Angelo und Salva Bongiovi, die schon seit Jahren das in Sandhofen überaus beliebte Speiselokal „Angelo“ betreiben, finden in dem neuen Platzhaus ihre neue Heimat.

red

Kompakt

Närrischer Terminkalender

Stichler Sandhofen

- **Samstag, 25. Oktober**
  19.11 Uhr: Gardejubiläum, Jakobus-Gemeindesaal.
- **Samstag, 8. November**
  20.11 Uhr: Eröffnungsfeier, Jakobus-Gemeindesaal.
- **Samstag, 10. Januar**
  19 Uhr: Ladies Dinner, Jakobus-Gemeindesaal.
- **Sonntag, 25. Januar**
  14.33 Uhr: Seniorensitzung, Bartholomäus-Gemeindesaal.
- **Samstag, 30. Januar**
  20.11 Uhr: Rosa Sitzung, Gaststätte „Zum Adler“.
- **Samstag, 14. Februar**
  19.33 Uhr: Prunksitzung, TSV-Turnhalle.
- **Donnerstag, 19. Februar**
  20.11 Uhr: Weiberfasnacht, Jakobus-Gemeindesaal
- **Freitag, 20. Februar**
  20 Uhr: Herrensitzung, Jakobus-Gemeindesaal
- **Dienstag, 24. Februar**
  15.11 Uhr: Fasnachtsumzug in Sandhofen.
- **Mittwoch, 25. Februar**
  20.11 Uhr: Fasnachtsausklang, Bartholomäus-Gemeindesaal.

Der Kartenvorverkauf der „Stichler“ findet am 11. Oktober, 9-12 Uhr in der Geschäftsstelle in der Schönauer Straße 40a statt. Ab November bei Schreibwaren Kirsch am „Stich“.

Die Nord-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

Grün-Weiss Schönau

- **Samstag, 15. November**
  20.11 Uhr: Eröffnung der Kampagne, Kultur-Centrum Siedlerheim.
- **Dienstag, 6. Januar**
  15.11 Uhr: Rathauserstürmung und Beförderungen, Kultur-Centrum Siedlerheim.
- **Freitag, 9. Januar**
  20.11 Uhr: Ordensfest (nur für geladene Gäste), Kultur-Centrum Siedlerheim.
- **Sonntag, 8. Februar**
  14.11 Uhr: Seniorensitzung (nur für geladene Gäste), Kultur-Centrum Siedlerheim
- **Sonntag, 15. Februar**
  14.11 Uhr: Kindermaskenball, Kultur-Centrum Siedlerheim Schönau.
- **Samstag, 21. Februar**
  19.11 Uhr: Prunksitzung, Kultur-Centrum Siedlerheim.
- **Montag, 23. Februar**
  14.11 Uhr: Kindermaskenball, Kultur-Centrum Siedlerheim.
- **Dienstag, 24. Februar**
  15.11 Uhr: Fasnachtsumzug Schönau.
- **Mittwoch, 25. Februar**
  20 Uhr: Heringsessen, Kultur-Centrum Siedlerheim.

Kartenreservierungen bei Christa Zuber unter Telefon: 0621-736492, Fax: 0721151-404938, E-Mail: ck-zuber@online.de oder online unter: www.kg-gruen-weiss-schoenau.de. Abholung und Verkauf der Karten: Immer dienstags, 19-21 Uhr im Kultur-Centrum Siedlerheim.

Wonneproppen Schönau

- **Samstag, 15. November**
  19.33 Uhr: Ordensfest.
- **Samstag, 7. Februar**
  19.33 Uhr: Närrischer Tanzabend.
- **Sonntag, 8. Februar**
  13.33 Uhr: Kindermaskenball.
- **Freitag, 20. Februar**
  19.33 Uhr: Weiberfastnacht.
- **Mittwoch, 25. Februar**
  19.30 Uhr: Heringsessen (nur mit Voranmeldung).

Alle Veranstaltungen der Karnevalsfreunde „Wonneproppen“ finden in der Stephanus-Gemeinde auf der Schönau, Rastenburger Straße 53 statt. Kartenvorbestellung bei Lotte Gaubatz, Telefon: 0621/1289881.

Familienanzeigen

und alle freuen sich mit!

Infos beim Verlag
(0621)72 73 96-0

Erkennen und gewinnen

Zugegeben, wir haben die obige Anzeige etwas verfremdet. Wenn Sie aber die **Nord-Nachrichten** aufmerksam lesen, haben Sie bestimmt kein Problem zu erkennen, um welchen Inserenten es sich handelt. Schicken Sie Ihre Lösung bis **30.10.2008**

PER POST AN:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim

PER FAX AN: 0621-727396-15

PER E-MAIL AN:

Info@sosmedien.de
Betreff: „Erkennen und Gewinnen“
Bitte Postanschrift und Telefonnummer nicht vergessen.

Zu gewinnen gibt es einen Gutschein des erkannten Inserenten im Wert von 30 Euro!

Meine Lösung:
.....

Mein Name:
.....

Vorname:
.....

Straße:
.....

PLZ, Ort:
.....

Telefon:
.....

E-Mail
.....

Auflösung der letzten Ausgabe

METZGEREI
WOWY
Feine Fleisch- und Wurstwaren
Rastenburger Straße 62
Mannheim-Schönau
Telefon 77 34 23, Fax 7 88 77 13

Sie haben keine Lust zum Kochen?
Ein Anruf bei uns bis 9.00 Uhr und Ihr Mittagessen ist gesichert.
Wir bieten Ihnen täglich wechselndes Mittagessen und beliefern Sie auch innerhalb von MA-Schönau.
Restaurant-Schecks von Sodexo nehmen wir entgegen.

Einen Gutschein im Wert von 30 Euro hat gewonnen: Susanne Walter

Individuelle Hilfe und kompletter Service im Trauerfall
Kostenlose Vorsorgeberatung • Trauerbegleitung
Eigene Hauskapelle und Aufbahrungsräume
Freundlicher Gesellschaftsraum für Feierlichkeiten
Wir helfen Ihnen Tag und Nacht
(0621) 33 84 40
Wenn der Mensch den Menschen braucht.
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Informieren Sie sich unverbindlich, denn Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.
Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim
www.bestattungsinstitut-buehn.de
Erstes Mannheimer Bestattungs-Institut bühn

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Im Leben unzertrennlich.
Und danach?

ANS LEBEN ERINNERN
Unvergängliche Liebe braucht ein würdiges Gedenken: Dauergrabpflege – ein Vorsorgeservice Ihres Friedhofsgärtners.
Blumen Rehberger
Viernheimer Weg 29
68307 Mannheim
Telefon: 77 47 48
Fax: 78 79 14

foto mechnig
kalthorststraße 8
68307 ma-sandhofen
tel.: 0621-771214
www.fotomechnig.de
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN

→ **Dienstag, 14. Oktober**
16-17 Uhr: Sprechstunde des VdK, AWO-Haus in der Schönauer Straße 40.
→ **Donnerstag, 16. Oktober**
20 Uhr: Film/Video-Abend der IFA, Gaststätte „Waldhorn".
→ **Sa.-So., 18.-19. Oktober**
10 Uhr: Basar in der Jakobusgemeinde, Domstiftstraße.
→ **Sonntag, 19. Oktober**
14-17 Uhr: Museumsbesichtigung im Heimatmuseum (Sondertermine nach Vereinbarung möglich).
→ **Samstag. 1. November**
9-17 Uhr: Sammelaktion des VDK Sandhofen, Friedhof Viernheimer Weg.
→ **Sonntag, 2. November**
14-17 Uhr: Museumsbesichtigung im Heimatmuseum (Sondertermine nach Vereinbarung möglich).
→ **Donnerstag, 6. November**
20 Uhr: Dia-Abend der IFA, Gaststätte „Waldhorn".
→ **Samstag, 8. November**
„Lange Nacht der Kunst und Genüsse", Gewerbeverein Sandhofen.
→ **Dienstag, 11. November**
18 Uhr: Martinsumzug der Bürgervereinigung, Denkmal.
→ **Dienstag, 11. November**
16-17 Uhr: Sprechstunde des VdK, AWO-Haus in der Schönauer Straße 40.
→ **Samstag, 15. November**
19.30 Uhr: Herbstkonzert des Akkordeon-Orchesters, TSV Turnhalle.

SCHÖNAUER KULTURTAGE

→ **Freitag, 10. Oktober**
17 Uhr: Lesung mit Herbert Mies, Kultur-Centrum Siedlerheim.
→ **Samstag, 11. Oktober**
14-18 Uhr: Kinderfest des Fördervereins „Kinder am Rande der Stadt", Stephanus-Wiese.
→ **Dienstag, 14. Oktober**
14.30 Uhr: Bastelstunde für Kinder ab 7 Jahren (Unkostenbeitrag 0,50 Euro) Stadtbibliothek Schönau.
→ **Dienstag, 14. Oktober**
15 Uhr: Weinfest der AWO, Kultur-Centrum Siedlerheim.
→ **Donnerstag, 16. Oktober**
10 Uhr: Kindergartenlabor mit Jörn Birkhahn, Stadtbibliothek Schönau.
→ **Freitag, 17. Oktober**
19 Uhr: 1. Schönauer Literaturabend, Stadtbibliothek Schönau.
→ **Samstag, 18. Oktober**
19 Uhr: Oldie Night der Country Dancer, Kultur-Centrum Siedlerheim.
→ **Samstag, 25. Oktober**
19.30 Uhr: Galaabend der KIG, Kultur-Centrum Siedlerheim.

BLUMENAU

→ **Samstag, 11. Oktober**
18 Uhr: Jubilarfeier der Naturfreunde, Kultur-Centrum Siedlerheim Schönau.
→ **Samstag, 11. Oktober**
19 Uhr: Herbstfest der „Sängerrose", Jona-Gemeindesaal.
→ **Donnerstag, 16. Oktober**
19.30 Uhr: Herbstabend der Naturfreunde, Stadtheim.
→ **Sonntag, 9. November**
19.30 Uhr: Kirchweihfest/Festgottesdienst, St. Michael.
→ **Dienstag, 11. November**
17 Uhr: Martinsandacht und Martinsumzug, Jona Kirche und Festplatz.

KIRCHEN

Dreifaltigkeitskirche

→ **Sonntag, 5. Oktober**
9.20 Uhr: GD mit Feier des Hl. Abendmahl (Pfrin. Bettina Fuhrmann).
10.45 Uhr: GD mit Feier des Hl. Abendmahls, Gemeindezentrum Scharhof (Pfrin Bettina Fuhrmann).
→ **Sonntag, 12. Oktober**
10 Uhr: Familien-GD in Dreifaltigkeit mit Vorstellung der neuen Konfirmanden (Pfrin. Bettina Fuhrmann).
→ **Sonntag, 19. Oktober**
11 Uhr: Gemeinsamer GD mit anschließendem Bazar in Jakobus (Kein Gottesdienst in Dreifaltigkeit).
14.30 Uhr: Herbstfest auf dem Scharhof.
→ **Sonntag, 26. Oktober**
9.20 Uhr: GD (Pfrin. Bettina Fuhrmann).
10.45 Uhr: GD, Gemeindezentrum Scharhof (Pfrin. Bettina Fuhrmann).
→ **Freitag, 31. Oktober**
19 Uhr: GD mit Feier des Hl. Abendmahl (Pfr. Riehm-Strammer).
→ **Sonntag, 2. November**
9.20 Uhr: GD (Präd. Doris Größle).
→ **Sonntag, 9. November**
9.20 Uhr: GD (Pfrin. Bettina Fuhrmann).
10.45 Uhr: GD, Gemeindezentrum Scharhof (Pfrin. Bettina Fuhrmann).
→ **Sonntag, 16. November**
9.20 Uhr: GD (Pfrin. Bettina Fuhrmann).
→ **Mittwoch, 19. November**
19 Uhr: GD mit Feier des Hl. Abendmahl (Pfrin. Bettina Fuhrmann), anschließend Gemeindeversammlung.
→ **Sonntag, 23. November**
9.20 Uhr: GD mit Feier des Hl. Abendmahl und Totengedenken (Pfrin. Bettina Fuhrmann).
→ **Sonntag, 30. November**
9.20 Uhr: GD (Pfrin. Bettina Fuhrmann/Peter Hübinger).
10.45 Uhr: GD, Gemeindezentrum Scharhof (Pfrin. Bettina Fuhrmann).

Guter Hirte

→ **Samstag, 11. Oktober**
18 Uhr: GD.
→ **Sonntag, 19. Oktober**
9 Uhr: GD.
→ **Sonntag, 26. Oktober**
14 Uhr: GD (mit Krankensalbung).
→ **Samstag, 1. November**
10.30 Uhr: GD.
15 Uhr: Gräberbesuch (Friedhof Sandhofen).
→ **Sonntag, 2. November**
10.30 Uhr: GD.
→ **Samstag, 8. November**
18 Uhr: GD (mit Tauffeier).

St. Bartholomäus

→ **Sonntag, 12. Oktober**
10.30 Uhr: GD (Erntedank).
→ **Samstag, 18. Oktober**
18 Uhr: GD.
→ **Samstag, 25. Oktober**
18 Uhr: GD.
→ **Samstag, 1. November**
9 Uhr: GD.
15 Uhr: Gräberbesuch (Friedhof Sandhofen).
→ **Sonntag, 2. November**
19 Uhr: GD.
→ **Sonntag, 9. November**
9 Uhr: GD (mit Tauffeier).

St. Michael

→ **Sonntag, 12. Oktober**
9 Uhr: GD.
→ **Sonntag, 19. Oktober**
9 Uhr: GD.
→ **Sonntag, 26. Oktober**
9 Uhr: GD.
→ **Samstag, 1. November**
15 Uhr: Gräberbesuch (Friedhof Sandhofen).
→ **Sonntag, 2. November**
9 Uhr: GD.
→ **Sonntag, 9. November**
10.30 Uhr: GD (zum Kirchweihfest; lat. Messe mit dem Kirchenchor).

Jakobuskirche

→ **Sonntag, 12. Oktober**
10 Uhr: GD mit Abendmahl (Pfr. Riehm-Strammer).
→ **Sonntag, 19. Oktober**
11 Uhr: Familien-GD (Pfr. Riehm-Strammer), anschließend Basar im Gemeindehaus.
→ **Sonntag, 26. Oktober**
10 Uhr: GD.
→ **Sonntag, 2. November**
10 Uhr: Familien-GD (Pfr. Riehm-Strammer).
→ **Sonntag, 9. November**
10 Uhr: GD (Pfr. Riehm-Strammer).
→ **Sonntag, 16. November**
10 Uhr: GD (Pfr. Riehm-Strammer).
→ **Mittwoch, 19. November**
19 Uhr: GD zum Buß- und Bettag mit Abendmahl (Pfr. Riehm-Strammer).
→ **Sonntag, 23. November**
10 Uhr: Gottesdienst mit Totengedenken (Pfr. Riehm-Strammer).
→ **Sonntag, 30. November**
15 Uhr: Familien-GD (Pfr. Riehm-Strammer), anschließend Lebkuchenfest.

Jona-Kirche

→ **Sonntag, 12. Oktober**
9 Uhr: GD (Pfr. Riehm-Strammer).
→ **Samstag, 18. Oktober**
18 Uhr: GD (Pfr. Riehm-Strammer).
→ **Sonntag, 26. Oktober**
9 Uhr: GD.
→ **Samstag, 1. November**
18 Uhr: GD (Pfr. Riehm-Strammer).
→ **Sonntag, 9. November**
9 Uhr: GD 16. November
9 Uhr: GD (Pfr. Riehm-Strammer).
→ **Sonntag, 23. November**
9 Uhr: GD mit Totengedenken (Pfr. Riehm-Strammer).
→ **Sonntag, 30. November**
10 Uhr: GD (Pfr. Riehm-Strammer).

Emmauskirche

→ **Sonntag, 12. Oktober**
11 Uhr: Jubiläums-GD, mit Joyful Voices – Das Rote Mikrofon mit Dekan Eitenmüller.
→ **Sonntag, 19. Oktober**
9.30 Uhr: GD, mit Vorstellung der Konfirmanden.
→ **Sonntag, 26. Oktober**
9.30 Uhr: GD, mit Abendmahl.
→ **Sonntag, 2. November**
9.30 Uhr: GD.
Besondere Veranstaltungen:
→ **Samstag, 18. Oktober**
10 -15 Uhr: Konfirmandentag.
→ **Samstag, 25. Oktober**
9-11 Uhr: Frauenfrühstück.

Stephanuskirche

→ **Sonntag, 12. Oktober**
11 Uhr: Gemeinsamer GD in Emmaus.
→ **Sonntag, 19. Oktober**
10.45 Uhr: GD, mit Vorstellung der Konfirmanden, **ab 10 Uhr** Kaffee.
→ **Sonntag, 26. Oktober**
10.45 Uhr: GD, mit Kinderbetreuung.
→ **Sonntag, 2. November**
10.45 Uhr: GD, mit Abendmahl, **ab 10 Uhr** Kaffee.
Besondere Veranstaltungen:
→ **Samstag, 11. Oktober**
10-13 Uhr: Planungstag des Kindergottesdienstteams.

Termine der SPD Schönau

Mittwoch, 15. Oktober
17-18 Uhr: Telefonsprechstunde mit Stadträtin Andrea Safferling Telefon: 0171-2842036, Stefan Höß Telefon: 0621/743567 und Thomas Wunder Telefon: 0172-6325517.
Samstag, 18. Oktober
10-12 Uhr: Infostand am Lena Maurer-Platz.
Montag, 3. November
19.30 Uhr: Mitgliederversammlung, Kultur-Centrum Siedlerheim.
Mittwoch, 12. November
17-18 Uhr: Telefonsprechstunde mit Stadträtin Andrea Safferling Telefon: 0171-2842036.
Samstag, 22. November
10-12 Uhr: Infostand am Lena Maurer-Platz.

Termine in der Nachbarschaft

Gartenstadt

→ **Sa.+So., 11.+12. Oktober**
11 bis 19 Uhr: (So bis 18 Uhr) Vogel- und Naturschutzausstellung, Vogelpark am Karlstern.
→ **Freitag, 24. Oktober**
20 Uhr: Kabarett „Die Spitzklicker" – „25 Jahre spitz verklickert", Bürgerverein Gartenstadt im Gemeindesaal St. Elisabeth, Am Kiefernbühl.
→ **Samstag, 8. November**
18 bis 21 Uhr: „Lange Nacht der Kunst und Genüsse" Bürgerverein Gartenstadt, Bürgergarten Kirchwaldstraße (gegenüber Jugendhaus). 1. Martinimarkt im Gemeindehaus der Gnadenkirche, Karlsternstraße. Galerie Charles Art, Waldstraße/Hanauer Straße.
→ **Freitag, 21. November**
19.30 Uhr: Kabarett „Die Zweifler": „Gleicher Hohn für alle", Bürgerverein Gartenstadt, Bürgerhaus Kirchwaldstraße.

Waldhof

→ **Sa.+So., 1.+2. November**
Ausstellung für Hobby- und Freizeitkünstler, Kulturverein Waldhof in der Jugendkirche Paulus.

Regelmäßige Termine des Bürgervereins Gartenstadt:
→ **Montag-Freitag**
12.15 Uhr: Mittagstisch für Senioren, Bürgerhaus Kirchwaldstraße 17, Anmeldung unter Tel. 747600.
→ **Jeden Montag**
14 Uhr: Skat im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17.
20 Uhr: Tanzkreis im Gemeindehaus der Gnadenkirche.
→ **Jeden Dienstag**
19 Uhr: Singstunde des Gesangvereins Gartenstadt, Bürgerhaus Kirchwaldstraße.
→ **Jeden Mittwoch**
18 Uhr: Spaß-Tischtennis im Bürgergarten Kirchwaldstraße.
→ **Jeden Freitag**
14 Uhr: Schach im Bürgergarten Kirchwaldstraße, Boule im Bürgergarten Kirchwaldstraße.

Seckenheim

→ **Sa. bis Di., 18.-21. Oktober**
Kerwe auf dem Schlossplatz.
→ **Sonntag, 19. Oktober**
13-18 Uhr: Verkaufsoffener Sonntag des BDS Seckenheim.

Neckarau

→ **23.-25. und 27.-29. Oktober**
6. GDS Gesundheitstage, Vorträge und Workshops im Steubenhof Hotel, Steubenstraße 66, sowie Aktionen in vielen Geschäften.

Jüttner am Telefon

MANNHEIM. Stadtrat und Bundestagsabgeordneter a. D. Prof. Dr. Egon Jüttner steht den Bürgerinnen und Bürgern in einer Telefonsprechstunde bei kommunalen und bundesbezogenen Anliegen Rede und Antwort. Jüttner ist am Freitag, 17. Oktober, in der Zeit von 15-16 Uhr unter der Telefonnummer 7897390 zu erreichen. *red*

Die SPD Sandhofen am Telefon

SANDHOFEN. In regelmäßigen Telefonsprechstunden stehen die SPD-Bezirksbeiräte Kristina Liebenow (mittwochs von 13-15 Uhr, unter der Telefonnummer: 0621/4608911) und Jenny Bernack (samstags, 11-12 Uhr, unter der Telefonnummer: 7897228), den Bürgern zur Verfügung. *red*

www.stadtteil-portal.de

Schönauer Judokas erfolgreich

Die erfolgreichen Schönauer Judokas: Robin Krug, Dennis Höllriegel und Marvin Krug (v. l.). *Bild: zg*

SCHÖNAU. Bei den Bezirkseinzelmeisterschaften der U 14 in Reilingen zeigten die Judokas des 1. Karate-Do Schönau in ihren Gewichtsklassen tolle Kämpfe. So konnte Tobias Gabler den 5. Platz belegen, Marvin Krug sicherte sich mit guter Leistung den 3. Platz und Dennis Höllriegl erkämpfte sich den 1. Platz in seiner Gewichtsklasse. Alle Drei Judokas haben sich für die Landeseinzelmeisterschaften qualifiziert.

Nur einen Tag später fand das 15. Kurpfalzturnier der U 14 in Viernheim statt. Auch dort zeigten die Kämpfer von der Schönau gute Leistungen. Marvin Krug und Dennis Höllriegl errangen hervorragende 3. Plätze, und Robin Krug sicherte sich den 2. Platz. *red*

Kompakt

Neue Kurse des ASB im Oktober/November

MANNHEIM-NORD. Folgende Kurse bietet der Arbeiter-Samariter-Bund im **Oktober 2008** an: Lebensrettende Sofortmaßnahmen am 11. Oktober. Erste-Hilfe-Kurse am 18./19. Oktober (Wochenende). Erste Hilfe am Kind am 25. Oktober.

Im **November** finden die Kurse wie folgt statt: Erste Hilfe am 8./9. und 22./23. November. Lebensrettende Sofortmaßnahmen am 15. November und Erste Hilfe am Kind am 29. November. Die Kurse finden im Klinikum Mannheim (Haus 8, Ebene 2, Zimmer 90) statt. Anmeldung wird erbeten unter der Telefonnummer: 0621/7280-242. Kurse für besondere Zielgruppen wie Erste-Hilfe-Training, Sanitätsausbildung, Ausbildung zum/zur Rettungshelfer/-in, Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter/in, Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Rettungsassistent(en)in, Fortbildung medizinische Berufe auf Anfrage. Nähere Informationen unter der Telefonnummer: 0621/7280-242. *pm*

Unser Team vor Ort

Maria Baumgart (Anzeigen Sandhofen/Schönau)	Roland Karschits (Redaktion)
Taubenstraße 2a	Am Kiefernbühl 17
68307 Mannheim	68305 Mannheim
Fon 0621-788400	Fon 0621-4236480
Fax 0621-788401	Fax 0621-4236490
Mobil 0160-8223160	Mobil 0173-3477610
E-Mail: m.baumgart@sosmedien.de	E-Mail: r.karschits@sosmedien.de

Unsere Termine 2008

Erscheinungstermin	Redaktions- und Anzeigenschluss
7. November	29. Oktober
28. November	19. November
12. Dezember	1. Dezember

Auf Wiedersehen am 7. November